Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

55. Jahrgang | Donnerstag, 15. Februar 2024 | Nummer **7**

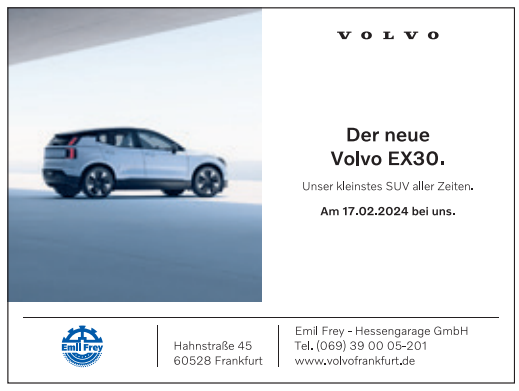
Schnaadem Helau – mit Witz eine große Schau

Zum großen Finale kamen nochmal alle Gruppen auf die Bühne, um gemeinsam zur Schnaadem-Hymne zu tanzen. Mittendrin Sitzungspräsident Michael Pfeil und Burgfräulein Jessica I., die aus dem Stadtteil kommt. **Foto: Schramm**

Schneidhain (as) – Feiern können sie in Kuckuckshausen. Das bewiesen die Schneidhainer wieder eindrucksvoll bei der großen Kostüm- und Kappensitzung am Samstag – dem Höhepunkt der 46. Schneidhainer Fastnacht. Grandiose, mit sichtbarer Freude aufgeführte Tänze, witzige Büttenreden, das Protokoll in drei Teilen, die beliebte Kostümprämierung und der Auftritt des fast echten Elvis Presley als große Stimmungskanone sorgten für fünf Stunden beste Unterhaltung.
Das alles in einer vollen, vom veranstaltenden Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain (HBV) festlich und glitzernd herausgeputzten Heinrich-Dorn-Halle. „In einer Stunde waren alle Tickets ausverkauft“, berichtete Sitzungspräsident Michael Pfeil vom einzigen Vorverkaufstag. 208 Karten exakt gingen ans närrische Volk – aber es könnten mit einer neuen Bestuhlung bei immer noch ausreichenden Fluchtwegen bald schon wieder um die 250 Plätze werden, nachdem hier einst sogar an die 300 Fastnachtsbegeisterten Platz fanden, berichtete Oliver Ernst aus dem HBV-Vorstand.
Kein Zweifel, auch diese Plätze werden schnell weggehen. Nur an einer Stelle gibt es Besetzungsprobleme in der Schneidhainer Fastnacht. Trotz aller Bemühungen ist es in den vergangenen zwölf Monaten nicht gelungen, einen Elferrat zu bilden. „Es ist kein Elferrat geworden im letzten Jahr, und Frauen im Elferrat sind immer noch keine da. Hinter uns bleibt es leer, das hat sein eigenes Flair“, reimte Michael Pfeil im ersten Protokoll – der erneut mit Marco Montana als das Duo M&M durch das Programm führte.
Leer auf der Bühne war es aber selten am Abend, das zeigte schon der Einzug aller Balletts zum Auftakt. Und das sind beim HBV stolze sechs an der Zahl – fünf weibliche und das höchst beliebte Männerballett. Zudem war aus Schloßborn die Maxigarde angereist, die mit großem tänzerischen Können so richtig die Beine fliegen ließ.
Natürlich durften dann als erste die Jüngsten, die zehn Lollipopps, auf die Bühne, die einen herzerwärmenden Auftritt zeigten. Sie werden bestimmt auch im kommenden Jahr mit von der Partie sein ...

Fortsetzung auf Seite 6

www.metzgerei.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Stichwahl am 18. Februar: Die Bürgerinnen und Bürger haben die Wahl

Die Seite der Stadtverwaltung steht heute ganz im Zeichen der Stichwahl. Am 18. Februar wird eine neue Bürgermeisterin gewählt, die für die kommenden sechs Jahre die Geschäfte der Kurstadt lenken und die Verwaltung führen wird.
Die Verwaltung stellt deshalb den beiden Kandidatinnen diese Seite zur Verfügung und ist ausnahmsweise nicht für Inhalte und Bilder verantwortlich. Beatrice Schenk-Motzko und Nadja Majchrzak haben selbst bestimmt, wie und in welcher Form sie sich hier präsentieren, ohne inhaltliche Absprache mit der Pressestelle der Stadt oder der Königsteiner Woche.
An dieser Stelle dankt Bürgermeister Leonhard Helm noch einmal den beiden Kandidaten, die sich ebenfalls für das Bürgermeisteramt zur Verfügung gestellt hatten. Mit Ascan Iredi und Kai Wachs gab es eine qualifizierte und vielseitige Bewerberauswahl, die man nicht in vielen Städten findet. Jetzt ist es von großer Bedeutung, dass die Bürgerinnen und Bürger noch einmal zur Wahl gehen.
In der Demokratie ist jede Stimme wichtig und zählt.
Im ersten Wahlgang betrug die Wahlbeteiligung 53,84 Prozent. Helm: „Wie auch immer die Wahl ausgeht, wünsche ich mir eine deutlich höhere Wahlbeteiligung, damit die neue Bürgermeisterin auch weiß, dass die Menschen hinter ihr stehen.“
Denn nach der Wahl beginnt die harte Arbeit. So wird die Wahlsiegerin bereits frühzeitig in die Terminplanung einbezogen, zum Beispiel im Hinblick des neuen Haushaltsplans. Ab dem 1. Juni trägt sie dann die gesamte Verantwortung.
Die Auszählung der Wahl-Ergebnisse gibt es live auf der städtischen Homepage www.koenigstein.de oder kann ab 18 Uhr im Magistratssaal im Rathaus verfolgt werden.

Nadja Majchrzak (ALK)

Foto: privat

Liebe Königsteinerinnen, liebe Königsteiner,

vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung im ersten Wahlgang im Januar, aus dem ich als Siegerin nun in die Stichwahl gehe. Am 18. Februar entscheiden Sie, ob es JETZT einen echten Wechsel in Königstein geben wird.
Ich bin seit 25 Jahren Königsteinerin. Deshalb engagiere ich mich hier.
Seit über 20 Jahren bin ich für unsere Stadt in Vereinen, Gremien sowie der Kommunalpolitik aktiv. Meine drei Kinder sind hier groß geworden und meine Eltern seit elf Jahren auch hier zu Hause. Ich kenne die Nöte junger Eltern in unserer Stadt aus eigener Erfahrung. Was ältere Menschen in Königstein brauchen, erfahre ich bei der Begleitung meiner Eltern. Die Wünsche der Jugend sehe ich bei meinen drei Jungs im Alter von 17, 20 und 24 Jahren und deren Freunden. Als Vereinsmensch weiß ich, was hier geleistet wird und wo dringend Unterstützung notwendig ist. Ich bewundere den Einsatz, mit dem gerade in den Stadtteilen die heimische Kultur, der Sport wie auch Partnerschaften mit anderen Ländern gepflegt werden. Weil ich gesehen habe, was alles zu tun ist und was getan werden kann, engagiere ich mich in der Stadtpolitik. Diese Arbeit ist bereichernd – vor allem, weil ich durch sie viele Menschen kennengelernt habe, deren Anregungen und Erfahrung in meine politische Arbeit einfließen. Ich lebe hier, mein Engagement ist ehrlich, echt und gilt ausschließlich Königstein, seinen Stadtteilen und seinen Menschen.

Die Bürgermeisterin als Managerin der Stadt

Service für die Bürgerinnen und Bürger zu leisten heißt, Mitarbeiter erfolgreich zu führen, nicht zu verwalten. Als Leiterin einer großen städtischen Kindertagesstätte mit über 100 Kindern und 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie aus acht Jahren Fraktionsvorsitz weiß ich zu führen, zu managen und Entscheidungen zu treffen. Viele Mitarbeiter im Rathaus mit ihren Stärken und Potenzialen kenne ich gut. Ich werde eine Vertrauens- und Teamkultur schaffen, die im Sinne der Entwicklung Königsteins das Beste fördert. Alleingänge wird es mit mir nicht geben.
Seit Jahren sitze ich im Aufsichtsrat der Königsteiner Grundstücks- und Verwaltungs-GmbH und bin intensiv mit den Haushaltsberatungen im Haupt- und Finanzausschuss befasst. Als Bürgermeisterin werde ich Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung nachhaltig voranbringen unter Nutzung aller Potenziale, die wir in der Stadt haben.

Gemeinsam Ergebnisse erzielen

Viele von uns haben das Gefühl, dass sich in Königstein nur wenig bewegt. Das liegt auch an den politischen Verhältnissen, die seit fast 80 Jahren quasi unverändert sind. Als Bürgermeisterin werde ich sofort mit gezielten, schnellen Maßnahmen beginnen und für frische Impulse und neue Ansätze sorgen. Für die großen Projekte werde ich das Gespräch mit allen Fraktionen führen, um einen breiten Konsens und damit eine schnelle Umsetzung zu erreichen.
Als Mitglied einer unabhängigen Wählergemeinschaft muss ich mich keiner Parteiräson unterwerfen. Mein Fokus sind die Interessen unserer Stadt. Als erfahrene Kommunalpolitikerin aus Königstein und für Königstein werde ich diesen auch auf höherer Ebene Gehör verschaffen.
Erfahren Sie mehr in meinem Flyer, der dieser Königsteiner Woche beiliegt.
Für Ihre Stimme bei der Wahl am 18. Februar danke ich Ihnen schon heute.

Herzliche Grüße
Nadja Majchrzak

Beatrice Schenk-Motzko (CDU)

Foto: privat

Liebe Königsteinerinnen, liebe Königsteiner,

am kommenden Sonntag ist es nun so weit: Sie wählen die erste Bürgermeisterin Königsteins. Es ist mir ein Herzensanliegen, Bürgermeisterin dieser wunderbaren Stadt zu werden. Nicht nur, weil meine Familie seit vier Jahrzehnten hier lebt und ich seit nunmehr 16 Jahren hier verwurzelt bin, sondern auch, weil unsere Stadt so viel Potenzial bereithält. Als Oberamtsrätin bin ich seit knapp 20 Jahren mit den Themen der öffentlichen Verwaltung vertraut, und durch meine lange Zeit in der Kommunal- und Landespolitik habe ich bereits viele Projekte begleitet.
Mit mir wird es in Königstein einen Neustart geben. Einen Neustart im Rathaus und in der Politik! Ich stehe für Verwaltungskompetenz, eine gute Kommunikation, für Moderation und Transparenz. Für den Blick von außen und den frischen Wind. Für neue Begegnungen und für eine neue Bewertung der Themen. Hierfür möchte ich Sie, die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Parteien gewinnen. Es soll bei den Entscheidungen in der Politik wieder mehr um die gemeinsame Sache gehen, und so möchte ich gerne daran arbeiten, dass die Entscheidungen im Stadtparlament wieder durch eine breitere Mehrheit abgebildet werden.
In den letzten 16 Monaten meines Wahlkampfes habe ich mit Ihnen interessante Gespräche geführt, habe Sie u.a. in Ihren Vereinen besucht, meine Zuhör-Tour führte mich durch Königstein, Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain, ich habe bei den Rettungskräften vorbeigeschaut, habe unsere Kliniken aufgesucht, den Königsteiner Forst mittels einer Waldbereisung kennengelernt und hinter die Kulissen der Musikschule und der Kinderkunstwerkstatt geschaut. Ich habe Betreuungseinrichtungen für Jung und Alt besucht und mir gute Einblicke verschafft. Dabei ist mir eines ganz besonders wichtig gewesen: Gemeinsam mit Ihnen unsere Zukunft gestalten. Sie haben mir in den letzten anderthalb Jahren Ihre und unsere Themen anvertraut. Ich möchte diese gerne als Ihre neue Bürgermeisterin gemeinsam mit Ihnen angehen. Die Themen und Herausforderungen mit Elan, zukunftsorientiertem Handeln und unvoreingenommen sowie aufgeschlossen anpacken!
Meine Ziele für die kommenden Jahre sind, die Stadt sauberer und sicherer zu machen, die Wirtschaftskraft voranzubringen und die wichtigen Standortfaktoren Kur, Kultur und Tourismus zu stärken. Bei der Innenstadtgestaltung sollen die Bedürfnisse aller bedacht werden – hierzu zählen auch der Einzelhandel, das Gewerbe und die Gastronomie. Familien will ich ganz besonders in den Fokus rücken – alle Generationen.
Falkenstein bekommt ein neues Bürgerhaus, Mammolshain eine neue Feuerwehr. Nicht auf dem Kranichplatz! Schneidhain wird sich mit dem Quartier Weidenblick gut weiterentwickeln. Beim Verkehr gibt es nur eine Richtung, und die heißt Bundesverkehrswegeplan. Die Probleme können nur mit Fachkundigen gelöst werden. Dazu bin ich gut vernetzt. Das Stadtbild möchte ich so verbessern, dass es einer Kurstadt würdig ist. Nicht zuletzt ist auch das Kurbad auf meiner Liste. Es hat Bedeutung und gehört zu unserem Gesundheitsstandort der Premium Class, so sind Königstein und Falkenstein zertifiziert.
Anfangs sagten einige, ich käme nicht aus der Stadt. Das ist richtig. Ich bin nicht hier geboren und aufgewachsen. Das geht vielen heute so. Allerdings kommt meine Familie aus Königstein und mein Sohn soll hier aufwachsen. Ich bin schon lange Königsteinerin, wenn auch noch ohne Meldeschein. Meine Zukunft und die meiner Familie gehören hierher.
Ich danke Ihnen allen sehr für die Unterstützung der letzten Monate und Ihre Stimme!

Ihre Beatrice Schenk-Motzko

„Es gibt immer jemand, mit dem man reden kann“ – Präventionstheaterstück „Trau dich!“ überzeugt Fünft- und Sechstklässler an der BNS

Königstein (kw) – „Hallo, liebe Oma, ich finde es nicht sehr gut, dass du mich ständig abküsst. Ich hoffe, dass wir einen Kompromiss finden, ich liebe dich.“ So könnte nach Meinung der Fünft- und Sechstklässler der Königsteiner Bischof-Neumann-Schule ein Brief an eine Großmutter aussehen, die einfach nicht merkt, dass ihre Küsse nicht gewollt sind. Über den Umgang mit übergriffigen Situationen und mögliche Lösungswege ging es in dem interaktiven theaterpädagogischen Stück „Trau dich! Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen“ vom Schultheater Frankfurt, das am vergangenen Donnerstag vor Schülerinnen und Schülern der Bischof-Neumann- und der St. Angela-Schule aufgeführt wurde.

Eingeladen hatte in enger Abstimmung mit den Präventionsbeauftragten der beiden Schulen die Fachstelle gegen Gewalt des Bistum Limburg und das Netzwerk gegen Gewalt Hessen. Das Theaterstück ist Teil eines Aktionsplans der Bundesregierung.

Wie man sich gegen sexuelle Übergriffe wehren kann, zeigten die Darstellenden bei dem interaktiven Theaterstück „Trau dich!“ **Foto: A. Goerlich-Baumann / Bistum Limburg**

Lösungen werden aufgezeigt

„Je aufgeklärter die Kinder sind, umso besser sind sie geschützt“, ist sich Heidi Bochnig vom Netzwerk gegen Gewalt sicher. Und so brachten Nora Kühnlein, Luise Schlingmann, Jan Breuers und Ole Bechthold ganz unterschiedliche Situationen von Übergriffen und sexualisierter Gewalt auf die Bühne. Etwa wenn Alina vom Freund ihrer Schwester „komische Sachen“ gesagt bekommt und von ihm angefasst wird, obwohl sie das nicht will. Auch wenn sie nichts für die Situation kann, fühlt sich Alina schuldig. Oder da fragt ein Mädchen ihre Freundin ständig, ob sie schonmal geküsst habe, obwohl diese eigentlich noch nicht bereit dafür ist. Gezeigt und erklärt wurde, wie man mit solchen Situationen umgeht.

So fragten die Darstellenden die Kinder, an welche Vertrauenspersonen sie sich wenden würden. Per Einspieler gab es Kommentare und Reaktionen von anderen Kindern: „Das darf der nicht. Kinder haben ihre Rechte!“, „Man muss gar nichts. Man muss nur Zähne putzen!“ und „Schlechte Geheimnisse darf man nicht für sich behalten“. Nach dem Schlussapplaus erhielten die Schülerinnen und Schüler noch ein paar konkrete Hinweise. Wer Probleme habe, erhalte über die Nummer gegen Kummer, die 116111, Rat und Unterstützung. Außerdem stellten sich die Ansprechpersonen der Schulen – Lehrer, die Schulsozialarbeit und Vertrauensschüler – vor. Insgesamt 16 Oberstufenschülerinnen und -schüler der Bischof-Neumann-Schule haben an der Multiplikatorenausbildung „Stark miteinander“ teilgenommen, um im Alltag für ihre Mitschüler da zu sein.

Großes Elterninteresse

„Das Theaterstück ist ein wichtiger Baustein unserer Präventionsarbeit im Bistum“, betonte die Limburger Präventionsbeauftragte Silke Arnold, die im Vorfeld auch den vorbereitenden Elternabend begleitete. Das Interesse war groß, über 130 Eltern nahmen teil. Warum das Thema Prävention gerade an die Schulen gehört und was es im Umgang mit den Digitalen Medien zu beachten gilt, erklärte eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle Ronja. Zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs brachten die Klassenleitungen das Thema sexualisierte Gewalt auch im Unterricht zur Sprache.

„Ich fand die Aufführung gut, denn ich weiß jetzt, ich brauche keine Angst zu haben“, meinte eine Schülerin der 5d der Bischof-Neumann-Schule im Anschluss. „Das stimmt“, sagte eine Mitschülerin. „Es gibt immer jemand, mit dem man reden kann.“

BESTE WAHL FÜR KÖNIGSTEIN

Sie ist die Kandidatin mit Verwaltungskompetenz, dem notwendigen Gestaltungswillen und einem großen Netzwerk über Königstein hinaus

WIR UNTERSTÜTZEN BEATRICE SCHENK-MOTZKO

Dieter Albeck
Seher Alibaş
Heinz Alter
Klaus Amsel
Raya Arora
Manuel Backfisch
Olga Backfisch
Bernhard Bank
Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer
Frank Behlke
Gisela Bender
Robert Bielefeld
Jörg Blaurock
Regina Blaurock
Thomas Boller
Ulrich Boller
Inge Brand
Dr. Ronald Brand
Dr. Stephanie Braune
Gunnhild Brumm
Peter Brumm
Karla Burggraf-Kolz
Ralf von Cleef
Falco Cloos
Melanie Cloos
Teresa Da Costa
Helen Dawson
Markus Demme
Dr. Nicole Demme
Monika Demme-Küchenhoff
Stefanie Dengel
Lena Dorn
Andreas Doser
Stephan Dützmann
Evelina Ebeling
Freiherr Wolf von Egloffstein
Heidi Ehniss
Franziska Ernst
Oliver Ernst
Petra Ernst
Renate Ernst
Horst Günther Falkenhan
Luise Falkenhan
Christa Fassl-Steimle
Uwe Feller
Manuela Fischer
Thomas Fischer
Bettina Flach
Dr. Stefan Flach
Göke Frerichs
Dr. Christa Fricke
Christian Fritsch
Stephanie Fritsch
Simone Gann
Winfried Gann
Daniel Georgi
Fernanda Georgi
Antonio Goncalves
Christiano Goncalves
Maria Goncalves
Yasmine Gothan
Moritz Grafe
Nina Grafe
Christine Grafe-Vidakovich
Sven Griemert
Dr. Dorothee Grill
Prof. Dr. Wolfgang Grill
Eva Groth-Pfeifer
Edith Günther
Hans-Kurt Günther
Julia Hahl
Birgit Halberstadt
Heinz-Gerhard Halberstadt
Andrea Hartmann
Stefan Hartmann
Hans-Dieter Hartwich
Sebastian Hartwich
Katharina Hatheyer
Robert Hatheyer
Gerhard Heere
Alexander Hees
Ellen Hees
Emil Hees
Gisa van der Heijden
Larsjan van der Heijden
Gertrud Helm
Franz-Joseph Henkel
Eckart Hillebrecht
Julia Hillebrecht
Gabriele Hoffmann
Hans-Peter Hoffmann
Lena Hoffmann
Helga Hofmann
Kay Hofmann
Sophia Hofmann
Prof. Dr. Winfried Hofmann
Annette Hogh
Magnus Hogh
Dr. Matthias Hogh
Andreas Holzwarth-Rochford
Adrian Hurler
Leonie Hurler
Daniela Jungnickel
Uwe Jungnickel
Günter Kalich
Bedia Karabulut
Franziska Kaunzner
Thorsten Kaunzner
Harvinder Kaur
Kulwant Kaur
Navjot Kaur
Shobatpreet Kaur
Cornelia Keller
Thomas Kempe
Ute Kempe
Rolf Kerger
Jule Kester
Thomas Kester
Norbert Kettner
Benjamin Klinger
Cornelia Klinger
Jenny Klinger
Joachim Klinger
Gabriele Klomann
Florian Kluge
Stephanie Kluge
Alexandra Koch
Sebastian Kolbe
Peter Kolz
Ines Kossa
Margit Kramer
Martin Krämer
Dirk Kraus
Prof. Dr. Thomas Kraus
PD Dr. Uta Kraus-Tiefenbacher
Oskar von Kretschmann
Walter Krimmel
Annika Kroneberg
Björn Kroneberg
Kirk Kunert
Stefanie Kunert
Evi Lechner
Florian Lechner
Dietrich Leimsner
Gritt Leimsner
Caroline Lerche
Dieter Lezius
Petra Lezius
Gunther Liermann
Sabine Liermann
Anja Lingner
Franz Lingner
Leonhard Loch
Felix Lupp
Jochen Mächtlinger
Ghafar Mahasher
Nilofar Mahasher
Stefanie Mahasher
Yama Mahasher
Claudia Maier
Manfred Maier
Lilo Majer-Leonhard
Gerhard Mallmann
Lovane Mallmann
Philipp Mallmann
Oliver Matic
Afina Matthias
Prof. Dr. Dominik Matyka
Hans-Jürgen Metz
Katja Metz
Dr. Andreas Meyer
Prof. Dr. Bernd Meyer
Norbert Meyer
Ulrike Meyer
Marco Montana
Prof. Dr. Christoph Motzko
Hana Motzko
Jannik Motzko
Vanessa Motzko
Violetta Motzko
Dr. Waldemar Motzko
Helge Müller
Andreas Müller-Lonsdorf
Andreas Noack
Gisela Noack
Dr. Alexander Nuyken
Martin Orlopp
Celestyna Orzechowska
Angelika Orzechowsky
August Orzechowsky
Gerhard Orzechowsky
Michael Perlick
Patricia Peveling
Mona-Helen Pfeifer
Bettina Perlick
Freia Pfeil
Dr. Michael Pfeil
Kai Philippi
Susanne Philippi
Jörg Pöschl
Thomas Pöschl
Annette Putzer
Philipp Putzer
Margareta Rabus
Steffen Rabus
Elizabeth Rada de Simon
Maria Rau
Alessa Reichert
Bernd Reimann
Torsten Richter
Marion Rieck-Dawson
Jan Rinnert
Julia Rinnert
Jenny Rochford
Dr. Bärbel von Römer-Seel
Alexander Rose
Dr. Arnd Roselieb
Anna-Livia Rosenkranz-Doser
Mathias Rothe
Nina Rothe
Walter F. Schäfer
Annette Scharr
Christoph Scharr
Ingrid Schenk
Peter Schenk
Heidi Scherer
Marlies Schirmer
Dr. Sorin Schirmer
Alice von Schlabrendorff
Constanze Schleicher
Markus Schleicher
Stephan Schlenkhoff
Helga Schlünsen
Silke Schlünsen
Simone Schlytter-Henrichsen
Sonya Schlytter-Henrichsen
Thomas Schlytter-Henrichsen
Gabi Schmied
Hubert Schmied
Kerstin Schmitt
Leo Schmitt
Dr. Thomas Schmitt
Simone Schmitt-Schillig
Frank Schmitz
Susanne Schmitz
Daniela Schnorbus
Franziska Schnorbus
Max Schnorbus
Dr. York Schnorbus
Ilona Scholz
Werner Scholz
Stefanie Schulte
Stefan Seidel
Marie-Charlotte Siepenkort
Dr. Reinhard Siepenkort
Dietrich Simon
Kashmir Singh Dhanju
Pritpal Singh Dhanju
Benjamin Spilling
Simone Spilling
Tim Staab
Simon Ulrich Stadler
Jürgen C.F. Steimle
Volker Stroh
Eric Strotkemper
Dr. Isabelle Thiel-Bielefeld
Antonius Thiemeyer
Elfriede Thiemeyer
Philipp Thiemeyer
Annelie Töllner
Dr. Helmut Rudolf Töllner
Christian Trabert
Corinna Uberoi
Dr. Ram Uberoi
Karoly Vidakovich
Birgit Villmer
Thomas Villmer
Dieter Vollmer
Leslie Wagner
Matthias Wagner
Prof. Dr. Andreas Walter
Kerstin Walter
Lisa Isabella Wehner
Mathias Wehner
Elisabeth Weiss
Wiebke Weiss
Annkathrin Wetzler
Claudius Wetzler
Wilma Wiegand
Ahinora Wilhelm
Lennart Wilhelm
Daniela Wirtnik
Dr. Christopher Wolff
Dr. Christian Wrede
Jörg Ziegler
Peter Zirener

TEAM BEATRICE

Drei Fragen an die Bürgermeisterkandidatinnen

Königstein (as) – Am Sonntag wird die erste Bürgermeisterin der Stadtgeschichte gewählt. Die Königsteiner Woche hat die beiden Kandidatinnen in der Stichwahl, Nadja Majchrzak (ALK) und Beatrice Schenk-Motzko (CDU), noch einmal befragt und die Stimmungslage kurz vor der Entscheidung erfragt.

Wie haben Sie die Zeit seit der Wahl am 28. Januar genutzt?

Majchrzak: Erst einmal habe ich mich mit meinem Wahlkampfteam, unseren Unterstützern und meiner Familie sehr über mein Ergebnis gefreut. Dann habe ich mit neuer Kraft wieder viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern an Wahlständen, in meinem Wahlbüro und bei den tALKs an Gartenzäunen geführt, zahlreiche Mails beantwortet und Interviews gegeben.

Schenk-Motzko: Die vergangenen drei Wochen waren geprägt vom Endspurt: Haustürbesuche, Infostände, Flyer verteilen, Pressearbeit und gemeinsam mit dem Team die kommenden Veranstaltungen planen, wie die Besuche von Volker Bouffier und Boris Rhein. Auch durfte ich zuletzt mehreren privaten Einladungen folgen, auf denen ich mich vorstellen und ins Gespräch kommen konnte. Am wichtigsten war mir schon immer der direkte Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Wie gehen Sie mit dem Thema Wahlempfehlungen um?

Schenk-Motzko: Ich danke Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SPD sehr herzlich für ihre Wahlempfehlungen. Es macht mich stolz, dass ich mit meiner Agenda, meiner Verwaltungserfahrung, sicherlich aber auch mit meiner aufgeschlossenen und unvoreingenommenen Art überzeugen konnte. Mit allen habe ich gute, respektvolle Gespräche geführt und Gemeinsamkeiten entdeckt.

Majchrzak: Ich bin der Auffassung, dass sich Menschen nicht von Wahlempfehlungen beeinflussen lassen. Mündige Bürger und Bürgerinnen entscheiden selbst, wem sie ihre Stimme geben. Daher gibt auch die ALK nie Wahlempfehlungen ab.

Was gibt Ihnen Zuversicht, aus der Stichwahl als Siegerin hervorzugehen?

Majchrzak: Es ist der große Zuspruch, den ich von vielen Menschen erfahre. Das Interesse an meiner Person und meinen Zielen hat nach dem ersten Wahlgang noch zugenommen. Ich bin zuversichtlich, die Wähler und Wählerinnen von meiner Kompetenz und Authentizität überzeugt zu haben. Vor sechs Jahren war ich schon dicht davor. Jetzt gehe ich sogar mit Vorsprung in die Stichwahl.

Schenk-Motzko: Zum einen natürlich das sehr gute Wahlergebnis. Direkt auf Augenhöhe zu landen, hat nicht nur mir, sondern dem gesamten #TeamBeatrice nochmal richtig Rückenwind für die vergangenen drei Wochen gegeben. Insbesondere aber der zunehmende Zuspruch aus der Bevölkerung ist ein enormer Antrieb, der mich zuversichtlich macht.

Nadja Majchrzak und Beatrice Schenk-Motzko nach dem ersten Wahlgang. Am Sonntag wird es nur eine Siegerin geben können. **Foto: Schramm**

Kein Leserbrief
In eigener Sache

Wir geben die nebenstehende Stellungnahme der ALK als betroffener Partei in gekürzter Fassung wieder. Die Königsteiner Woche veröffentlicht in dieser Ausgabe darüber hinaus keine Leserbriefe mehr zum Thema Bürgermeisterin-Stichwahl.

Erstens haben die beiden Kandidatinnen bzw. konkurrierenden politischen Parteien/Gruppierungen keine Möglichkeit mehr, vor dem Wahltag an gleicher Stelle auf Vorwürfe oder Behauptungen zu reagieren. Zweitens werden wir die Diskussion um eine vor sieben Jahren getätigte Aussage (s. KöWo KW6, Seite 4) nicht mehr befeuern, da keine der Leserbriefschreiberinnen und -schreiber persönlich bei der betreffenden Versammlung anwesend war und daher auch keine Deutungshoheit über Gesagtes und nicht Gesagtes beanspruchen kann.

ALK bekräftigt: Wahlkampf hat fair zu sein

Königstein (kw) – Die Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK), Dr. Hedwig Schlachter, betont ausdrücklich, dass der Bürgermeister-Wahlkampf seitens der ALK bisher fair geführt wurde und auch in der Schlussphase weiterhin fair geführt werde.
Es entziehe sich ihrer Kenntnis, wer welche „anonymen Schreiben" in den Briefkasten der Königsteiner Woche geworfen habe. In den Königsteiner Foren der sozialen Medien sei die ALK ihrerseits Ziel einer Reihe von verleumderischen Inhalten, die sie jedoch nicht mit dem direkten Umfeld der Gegenkandidatin in Verbindung bringe. (...)
Schlachter hob hervor, dass die ALK einen fairen und offenen Politikstil lebe. Sie stimme der Aussage der CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Annette Hogh zu, dass man unterschiedlicher Meinung sein könne, aber der Anstand gewahrt werden sollte. Dies sei bei der ALK der Fall.

Anmeldeverfahren KiTa und Hort

Königstein (kw) – Nachdem das Anmeldeverfahren „Webkita" am 1. Februar gestartet ist, sind schon sehr viele Kinder in diesem Portal angemeldet worden.
Die Stadt möchte nochmals darauf hinweisen, dass alle Eltern, die ihr Kind bereits in Papierform angemeldet haben, sich ebenfalls erneut in diesem Portal anmelden müssen.
Nur so kann gewährleistet werden, dass Kinder bei der Platzvergabe berücksichtigt werden können.
Zu der Anmeldung gelangt man über die Website der Stadt Königstein unter der Rubrik Leben und Wohnen, Kinderbetreuung. Dort findet man die Buttons für die Betreuungsformen U 3, Kindergarten und Hort.

Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 15. Februar 2024 – 19.00 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal, die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

I/1. Einführung eines nachrückenden Stadtverordneten
I/2. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung vom 14.12.2023
I/3. Mitteilungen
I/4. Beantwortung von Anfragen
I/5. Anfragen
II/6. Verlängerung einer gewährten modifizierten Ausfallbürgschaft bis zu 559.000,00 EUR für die Königsteiner Grundstücks- und Verwaltungs-GmbH für die Prolongation der Baufinanzierung Limburger Straße 26
II/7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Investitionsnummer: I 09054 „Erwerb Grundstücke / Gebäude" in Höhe von 340.000,00 EUR
II/8. Antrag der ALK-Fraktion – Auflösung Vorvertrag mit der Halloween Veranstaltung GmbH –
III/9. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2023; hier: I 23010 Ladeinfrastruktur – Bau von kommunalen Wallboxen und Unterstützung von öffentlichen Ladesäulen
III/10. Bebauungsplan K 59.2 „Rombergweg / Parkstraße" 2. Änderung; hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
III/11. Bebauungsplan K 82 „Stadtmitte"; hier: Planaufstellungsbeschluss des Bebauungsplans K 82 „Stadtmitte" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB

Königstein im Taunus, den 08.02.2024
Der Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Königstein im Taunus
gez. Dr. Michael Hesse

Ärzte-Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Notdienst:

Fach, Dr. Anette
Dornbachstraße 33, 61440 Oberursel, Tel: 06171 633366

Apotheken-Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 15.02. **Wallau Apotheke**
Rathausstr. 1, Hofheim
Telefon: 06122/7047700

Fr., 16.02. **Central Apotheke**
Bahnstraße 51, Steinbach
Telefon: 06171/9161100

Sa., 17.02. **Stern Apotheke**
Taunusstr. 24 A, Oberursel
Telefon: 06171/73807

So., 18.02. **Apotheke im Chinon Center**
Chinonplatz 6-12, Hofheim
Telefon: 06192/2963373

Mo., 19.02. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173/2025

Di., 20.02. **Kur Apotheke OHG**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196/23605

Mi., 21.02. **Marien Apotheke, Dr. Kleinert**
Hauptstraße 11 – 13, Königstein
Telefon: 06174/21597

Impressum

Herausgeber: Annette Bommersheim
Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim, Tel. 06174 9385-0, kw@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm, redaktion-kw@hochtaunus.de
Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020
Druck: ORD GmbH Alsfeld
Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do 15.2. | 19.30 Uhr | Villa Borgnis – Kurhaus im Park, Hauptstraße 21c
Tanz im Kurhaus
Beschwingte Tanzmusik bekannter und beliebter Klassiker mit Heinz Eichhorn. Der Eintritt ist frei.

Fr 16.2. | 8.00 Uhr – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 16.02. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung
Rundwanderung auf einen der Burghaine, ca. 90 Minuten, erfrischend, reizvoll, kurzweilig. Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Sa 17.2. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
Königsteiner Stadt- und Burgführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über Königstein. Teilnahme 5 Euro, (mit Kurkarte 2,50 Euro), Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

So 18.2. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1
Fit in den Frühling: Tief durchatmen im reizvollen Klima
Erfrischende Rundwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus mit Heilklima-Therapeutin Andrea Jung. Etwa 12,2 km, 400 Höhenmeter, naturnahe Pfade, breite Forstwege, tolle An- und Aussichten. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251.

Di 20.2. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen Eintritt frei.

Mi 21.2. | 10.26 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 805
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Rund um den Hammersberg: Wanderung Eppstein – Hammersberg – Dattenbach – Eppstein (10 km), Einkehr in der „Wunderbar" im Eppsteiner Bahnho. Rückfahrt um 15.24 Uhr mit Bus 805. Wanderführung: Anita Pieper 01 76 / 62 07 84 68, WhatsApp oder anita.pieper1954@gmail.com.

Mi 21.2. | 10.30 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Kurzwanderung: Wanderung über Bangert zum Rettershof; Einkehr „zum fröhlichen Landmann", ca. 12.30 Uhr; Rückfahrt ab Haltestelle Rettershof stdl. ...28 Uhr; Wanderführung: Irene Schäfer 01 51 / 55 66 44 33.

Freizeit-Tipps aus der KuSI:

Kurbad Königstein
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr | Dienstag bis Sonntag 9.00* bis 22.00 Uhr (*Sauna öffnet um 10.00 Uhr). Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de

Burgruine Königstein
Samstag & Sonntag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Burgruine Falkenstein
Ab April 2024 wieder geöffnet

Burg Kronberg
Mehr Infos unter www.burgkronberg.de

Opel Zoo, Kronberg
Mehr Infos unter www.opel-zoo.de

Hessenpark Neu Anspach
Mehr Infos unter www.hessenpark.de

Römerkastell Saalburg Bad Homburg
Mehr Infos unter www.saalburgmuseum.de

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt. Infos: www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Wandern und Radfahren in und um Königstein im Taunus
Tipps für schöne Wanderungen und tolle Radtouren gibt es auf www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Ticketvorverkauf in der KuSI:

23.02. Saitenspiele, Casalsforum Kronberg
25.02. Benefizkonzert Dmitry Ablogin & Bad Vilbeler Kammerorchester,
19.04. Nico Brina, Haus der Begegnung Königstein
05.05. Michl Müller – Verrückt nach Müller, HdB Königstein
Ab 24.05. Hessentags Veranstaltungen in Fritzlar
10.08. Rock auf der Burg, Burgruine Königstein

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSI-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	**geschlossen!**

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Empfehlung der FDP zur Stichwahl in Königstein

Königstein (kw) – „Wir haben uns die Entscheidung über eine Empfehlung zur Stichwahl nicht leicht gemacht“, so Ascan Iredi, der Vorsitzende der FDP Königstein. „Die Demokratie lebt von der selbstgetroffenen und geheimen Entscheidung, die auf Basis der zur Verfügung stehenden Informationen von den mündigen Bürgerinnen und Bürgern individuell getroffen wird. Letztlich müssen sich die Menschen selbst entscheiden. Wir machen dennoch eine Empfehlung im Sinne der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.
Beatrice Schenk-Motzko verfügt über gute Beziehungen zur Landesregierung und hat Kontakte zu weiteren für Königstein wichtigen Institutionen. Sie hat eine langjährige Verwaltungserfahrung. Die Erwartung der FDP Königstein ist, dass sie Talent und Bereitschaft zeigt, die notwendigen Investitionen in der Verwaltung vorzubereiten und voranzutreiben. Das Ausschöpfen der zur Verfügung stehenden Fördermittel muss dabei vorangebracht werden. Königstein hat – ebenfalls unter CDU-Führung – seit vielen Jahren ein Problem mit dem Erreichen der eigenen Ziele. Dennoch trauen wir der CDU-Kandidatin Beatrice Schenk-Motzko gegenüber ihrer ALK-Wettbewerberin eine bessere Kompromissbereitschaft und Zusammenarbeit mit den politischen Gremien zu.“
Unterzeichnet ist die Mitteilung von Ascan Iredi und Michael Klaus Otto, dem stellvertretenden Vorsitzenden des FDP Ortsverbands.

Warten Sie nicht,
bis der Zug abgefahren ist!

Ein Hörproblem bei Störgeräuschen deutet auf beginnenden Hörverlust hin.
Zeit für den Einsatz einer guten Hörhilfe.
Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest
HÖRSYSTEME
stoffers
Am Bahnhof 5, 65812 **Bad Soden** ✆ 06196 2 83 64
Hauptstraße 17, 61462 **Königstein** ✆ 06174 2 52 82
Langgasse 3, 65719 **Hofheim** ✆ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ✉ info@hoerakustik-stoffers.de

Freitag am Wahlkampfstand: Ministerpräsident Rhein besucht Schenk-Motzko

Königstein (kw) – CDU-Kandidatin Beatrice Schenk-Motzko macht Königstein zur Chefsache. Ministerpräsident Boris Rhein kommt am Freitag, 16. Februar, um 10 Uhr zu ihr an den Wahlkampfstand auf dem Wochenmarkt. Die CDU-Kandidatin: „Das zeigt großes Interesse der Landesregierung an der Stadt und wie wichtig ihm meine Kandidatur ist. Darüber freue ich mich natürlich sehr.“
Stadtverbandsvorsitzende Annette Hogh: „Dieser Wahlkampf ist auch für mich besonders. Gleich zwei Ministerpräsidenten in einer Woche hier. Erst kam Volker Bouffier zu unserem Abend für die Kandidatin ins Haus der Begegnung und jetzt noch Boris Rhein auf dem Kapuzinerplatz. Das habe ich bislang noch nie in Königstein erlebt.“ Dem Ministerpräsidenten ist wichtig, sich mit den Menschen vor Ort zu unterhalten und zuzuhören. Schenk-Motzko: „Ich habe ihn eingeladen, um ihm unsere schöne Stadt zu zeigen und gleichzeitig die großen Projekte vorzustellen, die in den kommenden Jahren auf uns warten.“
Die Bürger haben um 10 Uhr Gelegenheit, selbst mit Rhein und der CDU-Kandidatin am Wahlkampfstand zu sprechen und zu diskutieren. Schenk-Motzko: „Kommen Sie gerne vorbei, der Ministerpräsident und ich haben ein offenes Ohr für Sie.“

Nadja Majchrzak: Beim Verkehrsproblem schnell das Machbare umsetzen

Königstein (kw) – Die Königsteiner Verkehrsproblematik ist Thema Nr. 1 bei den Bürgerinnen und Bürgern. Deshalb sieht Bürgermeisterkandidatin Nadja Majchrzak es als ihre Aufgabe Nr. 1, die Verkehrssituation zu verbessern. Hier treffen Fußgänger, Fahrradfahrer, Autofahrer und Öffentlicher Nahverkehr aufeinander. Für die Optimierung hat Majchrzak klare Vorstellungen und bereits eine Agenda.

Alle Verkehrsteilnehmer einbinden

Als Grundlage soll der Mobilitätsplan aufgestellt werden, der im Stadtparlament bereits einstimmig beschlossen wurde. Dieser Plan berücksichtigt alle Akteure im Straßenverkehr ebenso wie die Besonderheiten Königsteins. Ziel ist es, die Verkehrsströme in der ganzen Stadt zu analysieren und dann zu optimieren. Gleichzeitig will Majchrzak umgehend eine Reihe von Maßnahmen in die Wege leiten:

- Öffnung der zweiten Kreiselspur zur Entlastung der Innenstadt
- Tempolimit im Kreisel, um die Aufnahmekapazität zu erhöhen
- Intelligente durchgängige Ampelsteuerung zur Stauvermeidung
- Digitales Parkleitsystem für optimale Ausnutzung und weniger Park-Suchverkehr
- Umsetzung des bereits 2022 beschlossenen Radverkehrskonzepts
- Stadtbus für bessere Stadtteilanbindung
- Optimierung des Bus- und Bahnverkehrs (ÖPNV) für mehr Komfort

Dafür strebt Majchrzak eine Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen an, um effizient und kostengünstig arbeiten zu können. Angedacht ist eine Verknüpfung mit dem Kronberger Stadtbus. „Nach Jahren des Herumdokterns, Zögerns und Stückwerkelns werde ich das Verkehrsthema zur Chefsache machen und mit Konzepten arbeiten“, so Majchrzak.
Sie setzt auf ihre langjährige Erfahrung als Königsteiner Stadtverordnete und ihr Kommunikationsgeschick. „Ich werde in einen neuen Dialog mit HessenMobil, aber auch den Verkehrsbetrieben eintreten, um gemeinsam zu konsensfähigen Lösungen zu kommen.“

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
XXXLutz
Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von
HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg
ALK
Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

„Ich war mir so sicher, dann die Absage … kein neuer Job”
Reflektieren Sie mit mir Ihre Bewerbungsgespräche,
lassen Sie uns zusammen analysieren, trainieren,
gerne online am Abend oder Wochenende.
Dipl. Kauffrau, 30 J. Berufserfah. Industrie + Businesscoach
bringe ich mit, viel Geduld + Lösungsorien
Schreiben Sie mir – jetzt! together we will make it!
English spoken. mycoach_ERFOLG@gmx.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 3: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 2)

von Andrea Peyerl

4. Denken Sie daran, dass auch mit EC-Karten und Kreditkarten hohe Ausgaben getätigt werden können. Um Missbrauch zu verhindern, sollten die EC- und Kreditkarten des Partners gekündigt werden.
5. Prüfen Sie Ihre Lastschriftaufträge. Sollen Einzugsermächtigungen des Ehepartners gelöscht oder widerrufen werden, genügt ein kurzer Blick in die Kontoauszüge und ein „Zweizeiler“ an die entsprechenden Gläubiger.
6. Prüfen Sie Ihr Testament. Verfügungen für den Todesfall werden durch eine Trennung nicht unwirksam, vielmehr bleibt der Ehepartner zunächst erbberechtigt. Testamente sollten daher geändert oder neu errichtet werden. Gemeinsame Testamente (Ehegattentestamente) müssen notariell widerrufen werden. Denken Sie auch an die Bezugsberechtigung der Lebensversicherung. Regelmäßig ist hier der Ehepartner für den Fall des Todes begünstigt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie durch ein einfaches Schreiben an die Versicherung einen anderen Bezugsberechtigten benennen.
7. Informieren Sie Ihre Berater und vor allem die gemeinsamen Berater (Steuerberater, persönliche Berater bei Banken etc.) über die Trennung. Für die Zukunft ist darüber hinaus zu entscheiden, für wen die Berater tätig sein werden. Anderenfalls besteht die Gefahr von Interessenkollisionen.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 29. Februar 2024.

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Fasennacht in Kuckuckshausen

Fortsetzung von Seite 1

... selbst wenn mit Lisa Büttner und Katrin Weck ihre aktuellen Trainerinnern verabschiedet wurden. Die lauten „Zugabe“-Rufe, die es für alle Ballettgruppen gab – und die natürlich gewährt wurden – sollten auf alle Fälle beflügeln.

Dann wieder was aus dem Protokoll: Die vor einigen Jahren ausgerufene Helmpflicht ende ja jetzt, sagte Michael Pfeil mit einem Baustellhelm in der Hand und mit einem Zwinkern in Richtung Bürgermeister. Und: „Jetzt kommt ja bald eine Neue ins Amt, die ist noch nicht so abgebrannt.“ – „Und der Kuckuck hats gesehen. Ui-jui-jui-au-au-au“ hallte es da nicht zum ersten und nicht zum letzten Mal durch die Heinrich-Dorn-Halle, als Zeichen des Schabernacks bei besonders „gemeinen“ Sprüchen aus der Bütt.

Übrigens erhielt der bald scheidende Bürgermeister „Leo“ Helm auch seine silberne Flamme zum Abschied – gespendet wurde der aktuelle Fastnachtsorden im Übrigen von Ludwig und Renate Pfeil, den Eltern des Sitzungspräsidenten. Auch die Plaschis, die Plasterschisser aus Königstein, waren mit dem Duo Gnadenlos – Ela van der Heiden und Nicole Hülsmann – mit einigen kecken Sprüchen präsent: „Ich würde nur alte Männer daten.“ – „Wieso denn das?“ – „Das ist so ein Hausfrauending. Man will die Reste auch noch verwerten.“ Und dann wieder tolle Showtänze des Kinderballetts Bambinis, bereits mit Hebefiguren, und der Sweet Angels – die mit Alicia Goncalves und Sara Kipp auch die beiden Moderatorinnen der Kindersitzung am Sonntag in ihren Reihen hatten.

Mit Love me Tender und Jailhouse Rock eines entfesselten Elvis alias Gerald Diniz tanzten dann auch schon vor der Pause die ersten Fastnachter auf den Tischen.

Hopsende Kühe – fliegende Männer

Dass man auch mit (gespielt) mieser Laune für gute Stimmung sorgen kann, bewies dann der Musikvortrag von „Die 3 lustigen 4“. Sie hatten zu einer Schlechte-Laune-Sitzung geladen: mit einem Tanzmariechen, das keinen Bock hatte, mit einem Riesenorden, den der Bürgermeister aber sofort wieder hergeben musste, und als „absoluter Tiefpunkt“ den „Stöhnern“, die einzig einen langen Seufzer ins Mikrofon hauchten. Mit gut gemachtem Klamauk kann auch schlechte Laune Spaß machen ... und wenn es dann doch mal irgendwann eine kurze Stimmungs-Atempause gab, stimmte das Publikum immer wieder das Lieblingslied des Abends ein: „Sweet Caroline“, bekannt geworden in Fußball- und Football-Arenen, längst aus keiner guten Party mehr wegzudenken.

Nicht wegzudenken aus Kuckuckshausen ist auch die Kostümprämierung. Die Titel gingen diesmal an einen Football-Spieler mit Cheerleaderin sowie an die Schloßborner Barbies. Die Preise waren übrigens freigegeben zum sofortigen Genuss – eine Flasche Sekt und ein Kasten mit Pfläumchen.

Und dann ging es so langsam auf den Höhepunkt zu. Erst die witzige Cotton-Eye-Joe-Performance der Schnaademer City Girls, die als hopsende Kühe auf die Bühne kamen und ihren Auftritt als fesche Country Girls beendeten. Dann die Kuckucksweiber mit einem schön choreographierten Tanz. Absolute Stars sind aber die Herren der Zunft – das Männerballett „Schwitzi and the Weightwatchers“. Was die im bunten Glitzer-Outfit eines Dieter Thomas Kuhn auf Hits wie „Tanze Samba mit mir“ und „Eine neue Liebe“ aufführten, war (für Männer) Spitzenklasse und hätte das Publikum von den Sitzen gerissen – wenn nicht schon die Mehrheit seit Stunden im Stehen mitgeklatscht hätte.

Mit der Hymne „Schnaadem ist der geilste Ort der Welt, ist unser Leben, alles das zählt“ kamen knapp nach 24.11 Uhr nochmal die meisten Mitwirkenden auf die Bühne – und wollten gar nicht mehr runter, so schön war es wieder in der fünften Jahreszeit in Kuckucksshausen.

Das Männerballett war wieder ein groß gefeiertes Highlight –mit luftigen Figuren.

Fulminanter Auftakt mit dem Fanfarencorps Königstein (mit Sitz in Kuckuckshausen), Burgfräulein Jessica I. mit Trompete und den beiden Tanzmariechen Lena und Lisa.

Bei Cotton Eye Joe begeisterten die Schnaadem City Girls durch einen anspruchsvollen Showtanz ...

Tiago Goncalves stand mit seiner Rede über „peinliche Eltern“ bei der Kindersitzung erstmals in der Bütt.

Highlight: die Kostümprämierung mit den Schloßborner Barbies als Gewinnerinnen

... einschließlich Kostümwechsel.

Der Auftakt mit allen Tanzgruppen – in der ersten Reihe die Bambinis

Fastnachsorden gab es für (Mitte v. l.) Bürgermeister Leonard Helm, Ehrenpräsident Gerhard Heere und Ersten Stadtrat Jörg Pöschl.

Elvis auf dem Tisch heizte ordentlich ein.

Perfekt choreographierter Auftritt: die Maxigarde aus Schloßborn

Fotos: Schramm

Königsteiner Chöre unter neuer Leitung: Dr. Markus Meier führt durch die Proben

Singgemeinschaft 1860/1893 Königstein e.V. (v. l.): Der neue Chorleiter Markus Meier, Andreas Meyer (Vorsitzender), Stefan Seidel (2. Vorsitzender) und Alexander Hees (Schriftführer). **Foto: privat**

Königstein (kw) – Seit Sommer vergangenen Jahres waren die Chöre der Königsteiner Singgemeinschaft durch den plötzlichen Tod ihres Chorleiters ohne musikalische Leitung. Seither waren die Sängerinnen und Sänger von „Sing mit Swing“ und „Männer pur“ auf der Suche nach einer neuen Chorleitung. „Es wurden in den vergangenen Monaten viele Gespräche geführt und einige Anstrengungen unternommen“, teilt der Vorsitzende Andreas Meyer mit.

Die Mühen haben sich gelohnt, denn es kamen drei Bewerberinnen und Bewerber in die engere Auswahl. Die beiden Chöre durchliefen auch jeweils mit allen drei Anwärtern eine Chorprobe, um sich kennenzulernen und sich von der Arbeitsweise der neuen Chorleitung ein Bild zu verschaffen. „Wir hatten die Wahl unter drei hervorragenden Chorleiterinnen und Chorleitern, die alle einen sehr guten Eindruck hinterlassen haben. Wir sind allen dreien sehr dankbar, dass sie sich bei uns vorgestellt haben. Wir hatten also die Qual der Wahl“, so Andreas Meyer.

Im Rahmen einer Umfrage unter den Sängerinnen und Sängern fiel die Wahl auf den studierten Musikpädagogen Markus Meier. Er unterrichtet als Lehrer an der Altkönig-Schule in Kronberg und studierte Schulmusik bei Prof. Bernhard Kontarsky in Frankfurt und Dirigieren bei Prof. Siegfried Kurz in Dresden. Markus Meier leitete bereits mehrere Chöre, zuletzt als künstlerischer Leiter der Kantorei „lux aeterna“ in Bogotá im Rahmen eines mehrjährigen Aufenthaltes in Kolumbien.

„Nach einer halbjährigen Durststrecke ohne Chorleitung sind wir froh, jetzt wieder den geregelten Chorbetrieb mit Markus Meier aufnehmen zu können“, so Andreas Meyer abschließend. Der Vorsitzende dankt auch allen Aktiven der beiden Chöre für das Durchhalten während der Hängepartie.

Jetzt blicken die Chöre in die Zukunft und arbeiten bereits mit dem neuen Chorleiter auf die nächsten Auftritte hin. Die Sängerinnen und Sänger treten das nächste Mal am 9. Juni am Springbrunnen im Kurpark im Rahmen des Weinfestes „Sommer im Park“ der Chorgemeinschaft 1860 auf. Weiterhin planen die Chöre ein Herbstkonzert. Wer bei den Chorproben gerne mal reinschnuppern möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Die Proben der Damen finden um 19 Uhr und die Proben der Herren um 20 Uhr jeweils mittwochs in den Räumen der ehemaligen Friedrich-Stoltze-Schule in der Falkensteiner Straße statt. Informationen zu den Proben sind auch auf der Homepage www.die-singgemeinschaft.de zu finden.

After-School-Workout für den ganzen Körper und gegen den Frust

Hochtaunuskreis (kw) – Möchtet ihr: Stress abbauen, Frust loswerden, euch in eurem Körper wohler fühlen? Dann kommt vorbei zum „After-School-Workout“. Euch erwartet ein Workout für den ganzen Körper, der euch durchschüttelt, mobilisiert und Spaß macht. Angeleitet werdet ihr von Bewegungsprofi Alexandra Lenzing-Bartha, die mit sechs Jahren bereits anfing zu tanzen und sich mit ihrer Lateinformation bis in die 2. Bundesliga tanzte.

Für den Workshop des Jugendbildungswerks – Start am 27. Februar – braucht ihr keinerlei Vorkenntnisse. Ihr könnt an allen oder auch nur an einem Termin mitmachen. Die weiteren Termine sind: 7. März, 12. März und 21. März. Kostenfrei. Veranstaltungsort ist das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32, 61250 Usingen. Anmeldung bei Anja Frieda Parré unter anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder per Telefon: 06172 999 5172.

Bleib daheim mit apotheke prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
„Sie bestellen – wir liefern im gesamten Rhein-Main-Gebiet.* Über 100.000 Produkte auf Lager.
... oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Apotheken
www.ihre-apotheker.de/standorte
*bei Rezept oder ab 25,- € Bestellwert versandkostenfrei

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Carl Wang belegt 1. Platz bei Jugend Musiziert

Gewinner Carl Wang mit seinen beiden Lehrkräften der Musikschule Königstein, Renate Meffert (li.) und Maria Pia Vetro. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Carl Wang hat einen einen herausragenden Erfolg beim Regionalwettbewerb Jugend Musiziert verzeichnet. Mit den Variationen op. 33 von C.M. von Weber, den intensiven Klängen aus O. Messiaens „Quatuor pour la fin du Temps“ und „Abîme des oiseaux“ sowie „Spring Waltz“ aus „4 Waltzes“ von D. Schostakowitsch beeindruckte der junge Klarinettist sowohl die Jury als auch das Publikum und wurde mit einem 1. Platz und der Weiterleitung zum Landeswettbewerb ausgezeichnet.

Die außergewöhnliche Leistung von Carl Wang wurde von der Musikschule Königstein mit einer passgenauen musikalischen Ausbildung unterstützt und begleitet.

Er erhält Klarinettenunterricht bei Renate Meffert und besucht die Leistungsklasse bei Maria Pia Vetro, die ihn beim Wettbewerb am Klavier begleitete. Die spezielle Förderung durch die Leistungsklasse wurde durch das Sponsoring des Lions Club Königstein ermöglicht.

Inspirierender Weg

„Mit seinem Engagement und seiner harten Arbeit hat Carl gezeigt, dass er nicht nur ein großes Talent, sondern auch eine bemerkenswerte Disziplin und Leidenschaft für die Musik besitzt“, so Dr. Karla Pfützenreuter, Leiterin der Musikschule Königstein. „Es ist für unser Team inspirierend, ihn auf seinem musikalischen Weg zu begleiten und zu sehen, wie er sich kontinuierlich weiterentwickelt.“

Bäckerei Flach der Taunusbäcker
im Rewe Markt
im Westerbachcenter, Kronberg
Vom 19. – 22. Februar ist die Filiale wegen Umbaus geschlossen.
Die große Wiedereröffnung mit tollen Angeboten findet am 23. + 24. Februar statt.
Bäckerei Flach
der Taunusbäcker
info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de

!!! WIR EMPFEHLEN !!!
NADJA MAJCHRZAK
ALS BÜRGERMEISTERIN,
DAMIT KÖNIGSTEIN SCHÖN BLEIBT!
MIT KOMPETENZ UND TRANSPARENZ SEHEN WIR MIT NADJA MAJCHRZAK DIE BESSERE ENTWICKLUNG FÜR KÖNIGSTEIN.

Ulrich Gottschalk, Kathatrina Fertsch-Röver, Gudrun Malter-Göttert und Reimer Göttert, Harald Weck, Werner und Hilka Büchs, Walter Büchs und Katja Büchs, geb. Frank, Uwe Lampe, Haideh Monavari, Hans Werner Hirschmann, Alexander Chudzinski, Horst und Barbara Ewerling, Christane Onneken, Caroline Chudzinski, Karl Villmer, Frank Fischer, Thomas Fischer, Dolores C. L. Barnickel, Siggi (Siegfried) Sahl, Holger Ferschke, Rosa Malter, Doris Rau, geb. Malter, Birgitt und Gero von Götz, Franz Colloseus, Kevin Kohlhaas, Norbert Ferschke, Matthias Barnickel, Norbert Wedel, Sabine Annette Fischer, Juan Ortiga, Armin und Irene Gehrig, Hans Flugel, Jo Hewel, Fernando DeBran, Gerhard Ponell, Barbara Hasselbach und Ian Bishop, Dr. Joachim Kirschner, Bernd Püttmann, Luis Malter, Marlon Malter, Eberhard Malter, Jan Kräutlein, Sigrid Schießer, Ulli Eisenberg, Fraktionsvorsitzender der Grünen in Runkel an der Lahn, Stephan Boese, Claudia Freitag, Stephan Dichmann, Betriebsratsvorsitzender Kurbad

ALK IST DIE STÄRKSTE FRAKTION IM KÖNIGSTEINER STADTPARLAMENT. DANKE ALK FÜR EUER GROSSES UND ERFOLGREICHES ENGAGEMENT FÜR KÖNIGSTEIN. MIT KOMPETENZ SEIT 1981

JETZT NADJA MAJCHRZAK WÄHLEN !!!
STICHWAHL AM 18. FEBRUAR 2024 !!!

Das Beste kommt zum Schluss! – Aber ist es auch das Ende? „Fassenacht vom Feinsten“ mit Frohsinn und ein bisschen Wehmut

Königstein (as) – Kenner der fünften Jahreszeit in Königstein wissen, wo sie feinste Fassenacht-Kultur erleben können: natürlich bei „Locker vom Hocker“ in der Villa Borgnis – selbstverständlich auch bei der zehnten Auflage am Dienstagabend ausverkauft. Was das Veranstalter-Quartett um Moderator Klaus Rätz und seine Frau Rosi alles an närrischen Höhepunkten auf die nur 5x3 m große Bühne zaubern können, lässt keine närrischen Wünsche offen: Gesang, Büttenreden, Showtanz und Größen der Unterhaltungsbranche wie Hansy Vogt und Gerry Dinis als unvergänglicher Elvis. Eine Mischung, die Frohsinn und eine Spitzen-Stimmung garantiert – „Fassenacht vom Feinsten“ eben.

Und doch lag ein Hauch Wehmut über dem Königsteiner Kurhaus. Dessen Dach muss ja saniert werden, womit im nächsten Jahr „Locker vom Hocker“ heimatlos ist. Und dazu passt, dass Königsteins Fassenacht-Original Heinz Eichhorn – Co-Organisator der Veranstaltung – nach seiner nun 51. Kampagne und im Alter von 83 Jahre deutlich kürzer treten möchte. Nach seiner letzten großen Rede in der Rolle des Clowns Utschebebbes gegen den Wellness-Wahnsinn sagte er angerührt: „Mir hat es Spaß gemacht, und ich möchte, dass die Fassenacht in Königstein weiter Spaß macht.“ Und als Hoffnungsmacher unter stürmischem Applaus: „Mir fällt bestimmt noch etwas ein – es wäre nicht das erste Mal.“ So bleibt vielleicht doch ein kleines Hintertürchen offen für diese schöne Veranstaltung.

Zwei Abschiede gab es am Dienstagabend aber gewiss. Natürlich allgemein von der fünften Jahreszeit in der Burgstadt. Und gleich zum Auftakt nahm ein anderes echtes Fassenachtsoriginal seinen Abschied von der Bühne: Hennes Schneider – früher Vertragsfußballer des FSV Mainz 05 und danach 40 Jahre lang unter anderem als Vize der Mainzer Hofsänger im Sinne des Frohsinns unterwegs – brachte noch einmal beim Publikum „die Hände zum Himmel“, sagte dann aber auch, dass die „Nerven nicht mehr mitspielen“. Und das war an diesem Abend wirklich ernst gemeint.

Der Tenor im Comedian

Gerd Brömser überzeugte dann mit einem Liebesbekenntnis zur Wurst und setzte sich kritisch mit den heutigen Essgewohnheiten auseinander. Bei seiner Hymne „Fleischworscht, das ist Lebensqualität“ (abgeleitet von „Freiheit ist das einzige das zählt“) klatschten und sangen alle begeistert mit. Aber bei seiner grandiosen Version von Nessun dorma als Tenor Geradino Bremserotti konnten alle nur noch andächtig lauschen.

Ein Stammgast und Liebhaber von „Locker vom Hocker“ ist seit 2018 Hansy Vogt. Als Frau Wääber aus dem Schwarzwald begab sie sich auf eine abenteuerliche Flixbus-Fahrt nach Königstein, wo sie allerdings beim „Kot eingeben“ an der Tür des noblen Königshofs zu Königstein so ihre Mühe hatte. Noch mehr Schlüpfriges? Im Boxspringbett konnte sie die ganze Zeit nicht einschlafen, weil sie sich fragte, „wann denn der Bock kommt?“. Auch die Politik bekam ihr Fett ab: „Die Ampel ist wie der Königshof, da gibt es auch jede Mengen Flaschen, für die man viel zu viel bezahlt.“

Viel Freundliches bekamen dafür die beiden mitfeiernden Bürgermeister-Kandidatinnen Beatrice Schenk-Motzko und Nadja Majchrzak zu hören, auch wenn sich Hansy Vogt – inzwischen wieder als Mann auf der Bühne – peinlich berührt daran erinnerte, dass er Letzterer bei der Sitzung 2023 ein nicht ganz unwesentliches Oberbekleidungsteil entwendet hatte.

Getanzt wurde prächtig – Mirka Fiona Nagel legte eine akrobatische Solo-Nummer aufs Parkett, und die Fragolinas des FSV Reifenberg entführten mit neun Mitwirkenden in ein Musical Abenteuer.

Am schönsten sind Büttenreden, wenn sie so richtig „trocken“ sind. Und die kann kaum einer besser als Detelf Sissol vom Volkchor Arion Dotzheim. Er berichtete von der Feier „50 Jahre aus der Schule“ und den besonderen Begegnungen mit den früheren Klassenkameraden. Dass es da um den ewigen Clinch zwischen Männlein und Weiblein geht und den sich mit den Jahren einstellen körperlichen Veränderungen, dürfte klar sein. Beispiele gefällig: „Alles ändert sich, wenn mich meine Frau früher eingecremt hat, war das erotisch, heute ist es rheumatisch.“ Oder, als ihm zum Ölen der Stimme ein Bier gereicht wird: „Alkoholfreies Bier ist wie ein BH auf der Wäscheleine: das Beste ist raus.“

Der beste Mann für das Finale des Abends ist seit Jahren Gerry Dinis alias Elvis – The King of Rock `n` Roll. Wenn er in Army-Uniform Hits wie „Suspicious Minds“ oder „Jailhouse Rock“ zelebriert, ist das Publikum auch kurz vor Mitternacht nicht mehr zu bremsen.

Abschied für Heinz Eichhorn

Die beiden mit „Locker vom Hocker“ so eng verbundenen Stars ließen sich auch ihr persönliches Abschiedsständchen für Heinz Eichhorn nicht nehmen. „Die beiden sind einfach Glücksfall für uns“, sagte Klaus Rätz – auch weil Hansy Vogt mit seinem Gesangs-Medley den kurzfristig krank ausgefallen Patrick Himmel vertreten hatte.

Hansy Vogt stimmte „Heute Abend möchte ich Dir danke sagen“ an, Gerry Dinis abseits des Elvis-Repertoires „I did it my way“. Das war recht viel an Ehr‘ und auch viel Emotion im Spiel – aber ein Heinz Eichhorn als Königsteiner Fassenachtsoriginal hatte sich diese Abschiedsbühne redlich verdient.

Klaus und Rosi Rätz, Alexander Bommersheim, Anke Brauns (Borgnis), Heinz Eichhorn

Hansy Vogt ließ Heinz Eichhorn mit einem Ständchen hochleben.

Fotos: ab/as

75 Jahre Grundgesetz – „Im Netz zählt nur der Klick“

Montagssgesellschaft-Geschäftsführer Stefan-David Grün (links) und Geschäftsführender Gesellschafter und Moderator Dr. Stefan Söhngen (rechts) nahmen Helmut Markwort mitsamt Präsent in ihre goldene Mitte. **Fotos: Kuschel**

Königstein (mk) – Der Verein nennt sich zwar „Montagsgesellschaft“, doch diesmal fand dieser engagierte Bürgerdialog unter der Veranstaltungsreihe „Zeitzeuge Bundesrepublik“ tatsächlich an einem Mittwoch in der Villa Rothschild statt. Die historische Mittwochsgesellschaft diente bei der Vereinsgründung im Jahr 2005 als Vorbild; Ziel ist jedoch vielmehr, ein breites, an bürgerlichen Fragestellungen orientiertes Diskussionsforum darzustellen und damit bewusst auch eine Außenwirkung wiederzugeben. Als das „Haus der Länder“, die „Wiege der Bundesrepublik“, dient die Villa Rothschild – der Ort der Freiheit und Demokratie in Deutschland – erstklassig als traditioneller Standort für Diskussionsrunden vor den Toren Frankfurts.
Im Gespräch mit Helmut Markwort berichtet er von der Vorzeit der Bundesrepublik, teilt seine Erfahrungen und Bedenken der heutigen Herausforderungen – auch im genauen Betrachten der Medien.

Mann mit Wort und Haltung

Bei Helmut Markwort klingt sofort der werbeträchtige Satz: „Fakten, Fakten, Fakten und an die Leser denken“ im Ohr – zu erzählen hatte der mittlerweile 87-jährige Journalist, Medienunternehmer, treuer FDP-ler und leidenschaftlicher Theaterspieler aber noch viel mehr.
Als vor über 30 Jahren ein zweites, sehr bekanntes deutsches Nachrichtenmagazin auf den Markt kam, glaubten nur wenige an einen Erfolg. Doch Markwort, der bereits in jungen Jahren politisch interessiert war, sich selbst als einen Anhänger der Freiheit bezeichnet, wollte das damalige Monopol brechen und bekam dafür Unterstützung. Der Erfolg gibt ihm bis heute recht.

Trümmerwüste Darmstadt 1947

Markwort wirkt reflektiert: „Es hat mich wahnsinnig beschäftigt, was aus mir geworden wäre“ – wäre er, wie viele zu der damaligen Zeit, zum Nazi geworden. „In unserer Umgebung gab es keine natürliche Widerstandsgemeinschaft.“ Der Zufall habe es so gewollt, dass er mit sechs Jahren schon rechnen und lesen konnte. So habe er immer aufmerksam und belesen die Nachkriegszeit zwischen Bayern und Hessen, seinen mindestens „zwei Lieben im Leben“, verfolgen können.
Der Vater, ein Beamter und „kleiner“ NSDAP-Kassierer, musste entnazifiziert werden und wurde nach der Gefangenschaft 1947 wieder nach Darmstadt versetzt. Markwort habe sich als Schüler in eine bestehende Klasse integrieren müssen – „Das zum Thema Integration“, wirft er ein. Zu der damaligen Zeit habe er sich als Neunjähriger nicht die Frage nach dem „Warum“ des Krieges gestellt, ein großes Thema habe es aber gegeben: „Kommen die Russen oder kommen die Amerikaner – das war die große Sorge.“ Lebendig berichtet Markwort weiter aus der Zeit seines „Erweckungserlebens“, wie er es nennt, als er eher zufällig als Junge zum Dolmetscher und später Grenzkontrolleur für die amerikanische Besatzung wurde. Er habe nämlich „amerikanisch mit texanischem Akzent sprechen können.“ An diese Zeit habe er gute Erinnerungen.
Viele politische und nichtpolitische Koryphäen hat Markwort während seiner Karriere treffen und kennenlernen dürfen, unter anderem Theodor Heuss, Helmut Kohl, Joschka Fischer, Gerhard Schröder oder Otto Schily. Und zu allen hat er eine persönliche Geschichte zu erzählen. Wegen Joschka Fischer sei er im Jahr 1968 dann „hier in Frankfurt“ in die FDP eingetreten und seither nie mehr ausgetreten.

Tugenden und Sorgen

Auf die Frage, was einen guten, leidenschaftlichen Journalisten wie ihn ausmache, antwortet Markwort: „Meine Haupttugend ist die Neugier. Das ist aber nur ein Element und oft nicht in einer Person vereinbar: das Neugierig sein, das Dranbleiben, das Recherchieren, das Beschaffen ist die eine Tugend. Das (Auf-)Schreiben eine andere.“ Und noch eine Tugend, die sehr unterschätzt werde, sei die Diskretion, den Schutz der Quelle oder das schlichte Zuhören und Wissen, aber nicht schreiben – ein stiller Codex unter Journalisten, der insbesondere früher galt, so Markwort. „In den guten Zeiten der Bundesrepublik hat sich fast jeder Politiker einen Informationskreis an Journalisten gehalten. Das ist gut zum Einordnen, Zusammenhänge zu verstehen oder frühzeitig über ein Projekt zu erfahren.“ Inzwischen sei aber die Indiskretion ausgebrochen. Auch eine gewisse Balance zwischen Nähe und Distanz sei von großer Bedeutung.
Oberflächlichkeit, Verengung der Meinungsbildung, Einseitigkeit der Informationen und deren Beschaffung und eine „Vernachlässigung der deutschen Wirtschaft“ – all das bereite Markwort Sorge. „Im Netz zählt nur der Klick“ und manch rechte oder auch linke Seite mache sich genau dies zum Vorteil. Ständiges Publizieren bringe am Ende den Erfolg. Markwort: „Es ist unbedingt notwendig, dass sich mehr Menschen für die Demokratie engagieren.“ Hier seien insbesondere die politischen Parteien unter Zugzwang, bessere Angebote zu machen, damit die Mitwirkung an der Demokratie – gerade für jüngere Menschen – attraktiver werde und gelinge.

Helmut Markwort unterhielt sein Publikum mit humorvollen, aber auch nachdenklichen Anekdoten im Gespräch mit Stefan Söhngen.

Benefizgala des Königsteiner Lions Clubs

Königstein (kw) – Am 16. März ist es wieder so weit: Im Falkenstein Grand findet der gesellschaftliche Höhepunkt des Jahres statt, nämlich der alljährliche Frühlingsball der Königsteiner Lions. Das diesjährige Motto lautet: „A Night under the Stars“. Man darf also auf die Dekoration gespannt sein. Sie wird bestimmt wieder atemberaubend sein und man wird sich fragen, wie die Lions-Damen es wieder geschafft haben, sie zu basteln. Durch den Abend führt FFH- und RTL-Moderator Daniel Fischer. Die Musik kommt von der Band Groove Connect. 150 Gäste dürfen sich also auf eine tolle Nacht freuen. Los geht es um 18 Uhr. Das Ende ist offen. Es kann also getanzt werden, solange die Füße tragen. In diesem Jahr sind sogar noch einige wenige Eintrittskarten vorhanden. Sie kosten 225 Euro pro Person inklusive Aperitif, Drei-Gänge Gala-Menü, Dessert-Buffet und Mitternachtssnack unter Leitung von Küchenchef Philipp Schlosshauer. Flaniergäste (55 Euro pro Person) sind ab 22 Uhr willkommen. Kurz vor Mitternacht startet dann die beliebte Tombola mit tollen Preisen, die samt und sonders von vielen großzügigen Gönnern gespendet wurden. Eintrittskarten können im Falkenstein Grand Hotel bei Arianna Colombo arianna.colombo@brhhh.com bestellt werden.
Der Erlös kommt natürlich wohltätigen Zwecken zugute. In diesem Jahr unterstützen die Lions die therapeutische Arbeit der Spatzenscheune Altenhain, die Childaid Network Stiftung, die Barfußschulen in Indien unterhält, und die Renovierung des Partnerschaftsbrunnens Königstein/Le Mêle. Im Blick hierauf danken die Lions vor allem den Platinsponsoren Ascara, Falkenstein Grand, Fidelity, Fine Living und Marnet. Rechtzeitig zum Ball erscheint zudem die neue Jahresschrift der Lions, die diesmal besonders aufwendig gestaltet wurde, denn gefeiert wird das 60-jährige Bestehen des Clubs.

Benefizkonzert der Rotarier im Zeichen von Chopin

Königstein (kw) – Es ist eine schöne Tradition: Für Sonntag, 25. Februar, 17 Uhr, laden der Rotary Club Bad Soden-Königstein und die Stadt Königstein zum Benefizkonzert zugunsten des gemeinnützigen Vereins „Bürger helfen Bürgern“ in das Haus der Begegnung ein. Einlass ist ab 16 Uhr. Auf dem Programm stehen das 1. Klavierkonzert von Frederic Chopin, e-Moll, op. 11, und Stücke für Klavier solo. Als Virtuose, Pianist und Solist tritt Dmitry Ablogin auf, den die Musikbegeisterten bereits aus dem letztjährigen Konzert kennen. Er spielt zusammen mit dem Bad Vilbeler Kammerorchester unter der bewährten Leitung des ebenfalls international bekannten und tätigen Dirigenten Klaus Albert Bauer. Einige Hintergründe zum Konzert:

Dimitri Ablogin

Klaus Albert Bauer **Fotos: Veranstalter**

Frederic Chopin, der Komponist

Mit seinem e-Moll Klavierkonzert hatte Frederic Chopin großen Erfolg in Warschau – als Pianist und Komponist. Kurze Zeit nach der Uraufführung im Oktober 1830 reiste der 20-Jährige nach Frankreich, die Noten im Gepäck. Auch an der Seine waren die Konzertbesucher begeistert und die Pariser Salons standen Chopin offen. Doch die Welt hatte sich für Chopin verändert. Im November 1830 fand in Warschau der Novemberaufstand gegen die zaristische Herrschaft statt, Chopin kehrte nie mehr nach Polen zurück und verbrachte den Rest seines Lebens in Paris. Und nie wieder sollte er ein Klavierkonzert schreiben. So ist das Klavierkonzert e-Moll mit der melancholischen Romanze im Mittelteil und dem sprühenden Krakowiak-Tanz im Finale auch heute noch eine Erinnerung an verlorene Heimat.

Dmitry Ablogin, der Pianist

Dmitry Ablogin wurde von der Presse bereits als „einer der brillantesten und kreativsten Tastenkünstler seiner Generation“ qualifiziert. Er studierte Klavier bei Vladimir Tropp an der Gnessin-Akademie in Moskau und schloss seine Ausbildung dort 2012 mit Auszeichnung ab. Sein ausgeprägtes Interesse für die historische Aufführungspraxis führte ihn an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, wo er bei Jesper Bøje Christensen Hammerklavier studierte und seine künstlerische Ausbildung mit dem Konzertexamen beschloss. Dmitry Ablogin ist Preisträger zahlreicher Klavierwettbewerbe. Im Oktober 2021 gewann er den 10. Internationalen Deutschen Pianistenpreis und gab sein Debüt in der Alten Oper Frankfurt. Er konzertierte in Deutschland, Dänemark, Frankreich, Italien, Spanien, Polen, Norwegen, Russland und in der Schweiz. Ablogin unterrichtet Klavier und Hammerklavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.

Klaus Albert Bauer, der Dirigent

Dirigent Klaus Albert Bauer tritt häufig in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet auf und arbeitete mit zahlreichen Orchestern in der Ukraine, den USA und Russland zusammen. Klaus Albert Bauer ist Erster Gastdirigent der Philharmonie Czernowitz (Ukraine) und hat dort unter anderem Beethovens Neunte Symphonie und die Symphonie „Aus der neuen Welt“ von Dvorak aufgeführt. Zuletzt dirigierte er im September 2023 in Ivano-Frankiwsk und Czernowitz Programme mit Werken von Mozart, Sibelius und Dukas. Klaus Albert Bauer ist Gründer der Freshfields Sinfonietta und des Finanzplatzorchesters Frankfurt und leitet das Freunde-Orchester der Alten Oper Frankfurt.

Bad Vilbeler Kammerorchester

Das Bad Vilbeler Kammerorchester feierte im Jahr 2023 sein 50-jähriges Bestehen. Dirigent und künstlerischer Leiter ist Klaus Albert Bauer, Konzertmeister Marat Dickermann. Ursprünglich als reines Streichorchester für ambitionierte Laienmusiker gegründet, tritt das Orchester zunehmend auch in großer Besetzung mit Verstärkung durch Kolleginnen und Kollegen auf, die in der Musikschule Bad Vilbel unterrichten oder im Frankfurter Museumsorchester oder anderen regionalen Ensembles spielen. Meilensteine in der Entwicklung des Orchesters waren ein Zyklus mit Symphonien und Klavierkonzerten von Ludwig van Beethoven und die Einstudierung von Werken für Chor und Orchester von Tigran Mansurian (Requiem) und Jean Sibelius (Kullervo), jeweils zusammen mit dem Chor zwischenTöne.

Eintrittskarten für das Benefizkonzert gibt es im Vorverkauf zu 25 Euro, ermäßigt 15 Euro, in der Königsteiner Buchhandlung MillenniuM und in der Königsteiner Kur- und Stadtinformation sowie an der Tageskasse. Weitere Infos: https://bad-soden-koenigstein.rotary.de

Leserbrief

Trugschluss

Unsere Leserin Anne Pfenninger aus Königstein befasst sich ebenfalls mit dem geplanten Halloween-Festival auf Burg Königstein:

Das geplante Halloween Event erhitzt die Gemüter – zu Recht! Im Alleingang, ohne die Bürger zu involvieren, wurde den Königsteinern dieses Riesenfest aufgebürdet; die Wirte mit Zusatzeinnahmen gelockt. Aber schon Letzteres ist wahrscheinlich ein Trugschluss: Die Versorgung auf der Burg wird so umfassend sein, dass sich kaum ein zusätzlicher Gast in die heimischen Restaurants verirren wird. Die Verkehrssituation ist schon jetzt am Rande des Zumutbaren; wie der durch mehrere tausend Besucher täglich zusätzlich anfallende Verkehr bewältigt werden soll, ist vollkommen unklar. Und unsere Pfarrerin hat Recht – das ist nicht unser Königstein, das passt nicht zu uns! Ganz abgesehen von den Auswirkungen auf unsere Natur: Winterquartiere für Fledermäuse werden gefährdet, tausende Menschen strömen Tag und Nacht durch den Burgberg mit all den unliebsamen Hinterlassenschaften, Lärm- und Lichtbeläs-tigung – und das über mehrere Wochen!

Natürlich bin ich als Anwohnerin direkt betroffen, aber die Auswirkungen dieses Events sind so gravierend, dass sicher viele Königsteiner die negativen Auswirkungen spüren werden. Und sie sollten jetzt ihre Stimme erheben.

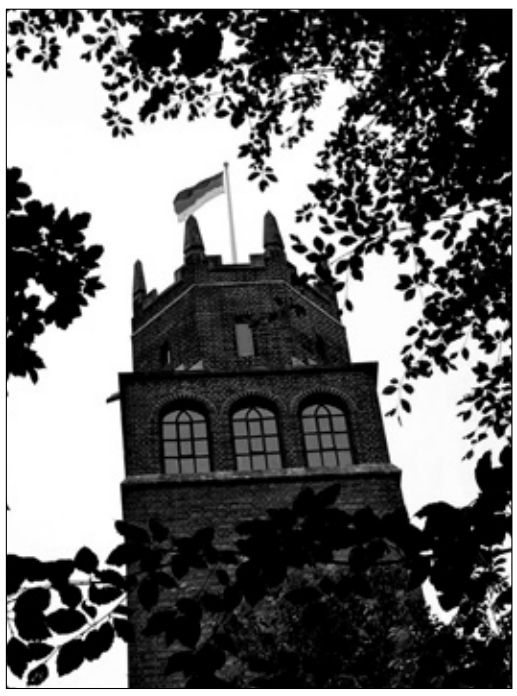
Einbrecher ohne Beute

Königstein/Oberems (kw) – Einbrecher waren am Mittwoch, 7. Februar, in einem Mehrfamilienhaus in Königstein am Werk. Zwischen 11 und 15 Uhr gelangten sie in den Hausflur in der Wiesbadener Straße. Dort versuchten sie ihr Glück an zwei Wohnungstüren. In einem Fall gelangten sie in das Wohnungsinnere. Sie machten jedoch keine Beute.

Auch in Oberems waren zwischen dem 29. Januar und dem 6. Februar, Einbrecher erfolglos geblieben. In der Straße „Auf der Schmidtswiese“ schlugen die Unbekannten an einem Haus ein Fenster ein und durchsuchten die Räume ohne Beute zu machen. Da bisher in beiden Fällen keine Täterhinweise vorliegen, bittet die Kriminalpolizei unter Telefon (06172) 120-0 um Hinweise aus der Bevölkerung.

Wissenswertes über Whisky und Faringdon

Falkenstein (kw) – Ende Januar war wieder ein Feiertag für die Königsteiner Whiskyliebhaber: Der Partnerschaftsverein Königstein/Faringdon hatte ein weiteres Whisky-Tasting veranstaltet. Das liebevoll dekorierte Vereinsheim der Turn- und Sportgemeinschaft 1882/1910 Falkenstein e.V. war voll besetzt, als Christoph Scharr, der erste Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, die anwesenden Gäste herzlich zu einem abwechslungsreichen und informativen Abend begrüßte. Denn neben einer kulinarischen Whisky-Reise durch Schottland stand auch ein humorvoller Bilderbericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres rund um Faringdon auf dem Programm. „Das Whisky-Tasting ist für uns eine super Gelegenheit, um die neue Partnerschaft mit Faringdon und unsere Vereinsaktivitäten in Königstein bekannt zu machen und nebenbei auch jede Menge Spaß zu haben. Nur gut, dass viele Königsteinerinnen und Königsteiner den ‚Dry January‘ vorzeitig abgebrochen haben, um sich dem ‚Wasser des Lebens‘ zuzuwenden“, so Scharr mit einem Augenzwinkern.



Seltenheit: Die deutsche Fahne wehte zum Zeichen der Freundschaft auf dem Folly Tower in Faringdon.

Für das „Wasser des Lebens“ (so die Bedeutung des Wortes „Whisky“) war an diesem Abend wieder die in einen stilechten schottischen Kilt gekleidete Gabriela Terhorst, stellvertretende Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, zuständig. Im Laufe des Abends wurden mit viel Fachwissen fünf verschiedene Single Malt Whiskys vorgestellt, jeweils aus einer der fünf typischen schottischen Whisky-Regionen. Nach einer kurzen Einführung zu Whiskysorten und zum Vorgehen beim Tasting wurden Aussehen, Farbe, Textur, Geruch und Geschmack mit Abgang kommentiert und die Whiskys im Zusammenhang mit der jeweiligen Herkunftsregion erläutert. Danach erfolgte pro Whisky das Tasting. Dazu stand jedem Gast ein vorgedruckter Degustationszettel zur Verfügung, der etwas Struktur in das Tasting bringen sollte.

„Unsere Gäste sollen sich bei uns nicht nur wohlfühlen und einen unterhaltsamen Abend verbringen. Wir möchten auch Wissenswertes über Whisky vermitteln und das Geschmackserlebnis fördern“, so Terhorst, die hervorragend vorbereitet war und den Whisky-Liebhabern vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen noch den ein oder anderen Erkenntnisgewinn verschaffen konnte. Passend zu den Whiskys wurden verschiedene englische Käsesorten gereicht: ein Top Hat Cheddar aus Südwestengland, ein von Hand hergestellter, junger und fruchtiger Wensleydale mit Preiselbeeren und der König der Käse, ein würziger Blue Stilton.

Die Reihenfolge der Verkostung der einzelnen Whiskys ging von fruchtig mild über kräftig würzig bis rauchig:

1. Auchentoshan American Oak, 40%, gereift in Bourbonfässern (aus den „Lowlands“)
2. Glenrothes Discover, 43%, gereift in Sherryfässern, 11 Jahre (aus „Speyside“)
3. Edradour Ten Years, 40%, gereift in Sherryfässern, 10 Jahre (aus den „Highlands“)
4. Bowmore Twelve Years, 40%, gereift in Bourbon- und Sherryfässern, 12 Jahre (aus „Islay“)
5. Macharie Moor Cask Strenght, 56%, gereift in Sherryfässern, 10 Jahre (aus „Island of Arran“)

Vorstand und Beirat des Städtepartnerschaftsvereins verbrachten mit ihren Gästen einen genussvollen Abend. **Fotos: Städtepartnerschaftsverein Königstein – Faringdon**

Nach dem zweiten Whisky wurde eine kurze Verschnaufpause eingelegt, die Jörg Pöschl, ebenfalls stellvertretender Vorsitzender des Vereins, für einen Bilderbericht über Faringdon und die Vereinsaktivitäten im letzten Jahr zu nutzen wusste. „Eines der Highlights war sicherlich die offizielle Verschwisterungsfeier. Bei unserem Besuch in Faringdon hat man erstmalig in der Geschichte aus Anlass der ‚Twinning Ceremony‘ die deutsche Fahne auf dem Folly Tower gehisst. Was sonst wohl zu diplomatischen Verstimmungen geführt hätte, war dieses Mal einfach nur ein schönes Zeichen der deutsch-englischen Freundschaft, das uns sehr bewegt hat“, so Pöschl in einem der nachdenklicheren Teile seines ansonsten sehr heiteren Berichts. Schließlich wurden neben weiteren Aktivitäten in 2024 auch wieder gegenseitige Besuche in Faringdon und Königstein angekündigt.

Im Anschluss an das Whisky-Tasting wurde noch ein großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helfer ausgesprochen, ohne die die Städtepartnerschaft nicht mit so viel Leben gefüllt werden oder eine Veranstaltung wie das Whisky-Tasting so professionell ablaufen könnte. So waren es dann auch Helga Gutzeit und Andrea Schmidt zusammen mit weiteren Mitgliedern des Beirats des Vereins, die im Hintergrund der Veranstaltung dafür gesorgt hatten, dass der Abend reibungslos verlief und sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so wohl fühlten, dass sie auch nach dem eigentlichen Tasting noch lange im Vereinsheim zusammensaßen.

Weitere Informationen zu Städtepartnerschaft Königstein / Faringdon und Partnerschaftsverein finden Interessierte auf der Webseite www.koenigstein-faringdon.eu.

Hees ist nicht gleich Hees

Königstein (kw) – Beim historischen Artikel über die Fastnacht in der Königsteiner Woche (KW 6) „Als in Königstein die Narren los waren“ sind uns zwei Verwechslungen unterlaufen, die der Ideengeberin des Artikels, Ellengard Jung, natürlich direkt aufgefallen sind. Das gibt uns die Möglichkeit, nochmal etwas genauer in die närrische Vergangenheit zu blicken. Der bekannte Heimathistoriker Piepenbring, der vom Umzug des Jahres 1909 berichtete, hieß mit Vornamen Georg und nicht wie geschrieben Johann.

Und der damals amtierende Prinz Jean I. war kein direkter Vorfahre der Bäckersfamilie Emil Hees in der Kirchstraße. Er stammte gleichwohl aus dem Geschlecht der heesischen Familie, wie Historikerin Ellengard Jung dieses nennt. Jean Hees (als Johann im Kirchenbuch Geburten eingetragen) betrieb aber eine eigene Oblaten-/Hostienbäckerei in der Haintürchenstraße Nummer 4.

Im Übrigen hat sich auch eine Enkelin von Jean Hees bei der KöWo gemeldet. Hannelore Vollmer berichtete, dass ihre Oma durch den Tod des erst 31-jährigen Prinzen Harlekin Jean I. mit 35 Jahren zur Witwe geworden war, mit zwei Kindern Barbara (vier Jahre alt) und nach Familientradition Jean (zwei Jahre alt).

Johann „Jean“ Hees (1877–1909) als Prinz Harlekin Jean I. **Foto: privat**

Streichensemble Colours of Königstein: Einladung zur Schnupperstunde

Königstein (kw) – Der Fachbereich für Saiteninstrumente der Musikschule Königstein lädt herzlich zum Schnuppertermin am Donnerstag, 7. März, ein. An diesem Tag wird von 17.45 bis 18.45 Uhr das neue Streicherensemble für Anfänger namens „Colours of Königstein“ vorgestellt und probt erstmalig unter Leitung von Lucia Falcioni (Cello, Fachbereichsleiterin Saiteninstrumente) und Jelka Stipnieks (Violine).

Das Konzept basiert auf der Colourstrings-Methode des ungarischen Komponisten Zoltán Kodály und sorgt bereits im Anfangsstadium für eine ausgewogene Balance zwischen Freude und Exzellenz beim Musizieren. „In der musikalischen Ausbildung ist es von großer Wichtigkeit, über den Einzelunterricht hinaus Raum zu haben, die erlernten Fähigkeiten in der Gemeinschaft zum Einsatz zu bringen“, so Lucia Falcioni. „Das gemeinsame Musizieren ist einer der großen Motoren, die uns motivieren, beim individuellen Erlernen eines Instruments voranzukommen, unterstützt die Fähigkeit, in einer Gruppe zu arbeiten, fördert die Entwicklung von Hör- und Beobachtungsfähigkeiten, die Geduld und Toleranz, und vereint uns in einer Sprache, in einem Ziel und in der Begeisterung für die Musik.“

Die unverbindliche Schnupperstunde am 7. März findet in den Räumlichkeiten des Taunusgymnasiums statt, ist offen für alle Interessierten (mit Eltern) und kostenfrei. Ein eigenes Instrument sollte mitgebracht werden. Um Voranmeldung per E-Mail an fachbereichsleitung.saiten@musikschule-koenigstein.de wird gebeten. Weitere Infos folgen der Anmeldung.

Sicher in den eigenen vier Wänden – mit dem ambulanten Pflegedienst und dem Hausnotruf der Johanniter

Sie möchten so lange wie möglich in Ihren eigenen vier Wänden leben, aber sicher! Wir versorgen Sie mit unserem ambulanten Pflegedienst und geben Ihnen Sicherheit auf Knopfdruck mit unserem Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt neu in:
- Liederbach
- Kelkheim
- Königstein
- Schwalbach
- Hofheim
- Frankfurt / Unterliederbach, Höchst, Zeilsheim

Mehr Infos zum Hausnotruf?
www.johanniter.de/hausnotruf
Tel. 0800 7237377
(gebührenfrei)
hausnotruf.hrs@johanniter.de

Mehr Infos zur ambulanten Pflege der Johanniter?
Wir beraten Sie gerne:
Tel. 069 954216-30
pflegedienst.rhein-main@johanniter.de

JOHANNITER

Anzeige

Aktion: Exklusive Betten-Beratertage!

Die Gelegenheit im Möbelland sich direkt vom Hersteller zu informieren und Aktionsangebote zu nutzen!

Bad Homburg v.d.H. Wer täglich voll im Leben steht und mit Kraft und Entschlossenheit seine Ziele verfolgt, braucht Orte der Ruhe und Entspannung. Ein luxuriöses Boxspringbett oder komfortables Polsterbett von RUF | Betten ist die Basis für erholsame Nächte und Tage, an denen Ihnen einfach alles gelingt. Wie das geht? Indem jedes Bett oder jede Matratze bis ins Detail Qualität der Extraklasse bietet.

Zu diesem Thema erwartet Sie deshalb im Möbelland Hochtaunus ein Aktionswochenende, das Ihre Schlafgewohnheiten verändern kann:

Am Freitag, den 23.02.
von 10 bis 18 Uhr
und Samstag den 24.02.
von 10 bis 18 Uhr

Die RUF | Betten-Schlafexperten sind zu Gast im Möbelland Hochtaunus um Sie persönlich über die einzigartigen RUF | Betten-Schlaflösungen zu informieren.

WISSENSWERTES:
Ein ausreichender Nachtschlaf in Ihrer Wohlfühloase von mindestens sieben Stunden ist ebenso wichtig wie Bewegung an der frischen Luft und kleine Pausen.

Qualität hat im Möbelland Tradition. Mit RUF | Betten steht dem Möbelland ein Partner zur Seite der, heute national und international für einzigartige Lösungen und besten Schlafkomfort sorgt. Und weil jeder Mensch ein einzigartiges Individuum ist, sind auch die Polster- und Boxspringbetten von RUF | Betten einzigartig. Mit vielfältigen Optionen bezüglich Ausstattung, Design und Funktion können Sie jedes einzelne Produkt individuell nach Ihren Vorlieben gestalten. Jedes Bett von RUF | Betten ist ein Unikat – und wird nach Ihren persönlichen Wünschen hergestellt.

Auf der Suche nach einem neuen Bett stellen sich naturgemäß viele Fragen. Die RUF | Betten-Spezialisten für hochwertige Boxspringbetten und Polsterbetten haben die richtigen Antworten für Sie. Hier finden Sie Fakten, Erklärungen und Erläuterungen rund um Betten und guten Schlaf, die uns von Kunden immer wieder gestellt werden.

Eine intensive persönliche Beratung braucht Zeit. Deshalb ist es gut, vorab einen Termin auszumachen. So können wir uns voll auf Ihre Fragen und Wünsche einstellen.

Jetzt online kostenlosen Termin vereinbaren!
oder telefonisch unter
06172 - 1898 251

Bettenkauf ist Vertrauensache.
Lassen Sie sich im Betten- und Matratzen-Studio im Möbelland Hochtaunus über Ihr richtiges Schlafsystem ausführlich beraten. Unsere Schlafexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen.
Verpassen Sie diese einmaligen Informationstage nicht. Außergewöhnliche Angebotsvorteile erwarten Sie.

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg
moebelland.com
Offen: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr,
Sa 9.30 – 18.00 Uhr

Das Musical „OZ“ im Taunusgymnasium: Zauberhaft!

Königstein (kw) – In eine magische Welt voller Spannung, Witz und tollem Schauspiel und Gesang durften die Zuschauer des neuen TGK-Musicals „OZ“ eintauchen. Die Musical-AG des Taunusgymnasiums hatte unter Leitung von Christine Kanert monatelang intensiv geprobt sowie an Kostümen, Bühnenbild und Technik gefeilt – und das Ergebnis sorgte für Begeisterung bei den drei Aufführungen im voll besetzten Theaterraum.

Das Musical „OZ“ basiert auf dem „Der Zauberer von Oz“ von Lymen Frank Baum, der wohl berühmtesten Märchenerzählung Amerikas. Sie wurde als Musical adaptiert und von der Musical-AG behutsam angepasst. Die berühmte Musik stammt von Herbert Stothart und Harold Arlen; bei der Inszenierung übernahm Pascal Franke die musikalische Leitung.

Die Spielfreude war den Mitgliedern der Musical AG bei ihren Aufführungen von OZ anzusehen. Fünfte von links Dorothy (Catarina von Hoffmeister) **Foto: TGK**

Das Musical erzählt die Geschichte von Dorothy Gale (anrührend gespielt von Catarina von Hoffmeister), einem Waisenkind, das mit ihrer Tante Abby (Sophia Reinheimer) und ihrem Onkel Henry (Miron Proshin) auf einer Farm in Kansas lebt. Als ihr der Hund Toto weggenommen wird, ist die Bestürzung groß. Nach einer Begegnung mit dem Wahrsager Professor Marvel (geheimnisvoll dargestellt von Felix Weiland) stimmt sie auf berührende Art den Evergreen „Somewhere over the Rainbow“ an. Als ein Wirbelsturm die Gegend heimsucht (effektvoll heraufbeschworen vom Technik-Team um Christian Lego), schafft es Dorothy nicht mehr rechtzeitig, sich in Sicherheit zu bringen; daraufhin landet sie in der wundersamen Phantasiewelt Oz, die voll von Elfen, Hexen und Zauberern ist. Dorothy wird sogleich begeistert als Retterin begrüßt, da sie bei ihrer Ankunft unwissentlich die Böse Hexe des Ostens besiegt hat. Dies wird durch den vom Elfenchor zauberhaft gesanglich und tänzerisch umgesetzten Song „Ding! Dong! The Witch is dead!“ gebührend gefeiert – die Choreografien des Stücks wurden von Ulrike Hemerka entwickelt und einstudiert. Die Gute Hexe des Nordens (Sophia Reinheimer) rät Dorothy, auf dem gelben Ziegelsteinweg in die Smaragdstadt zu gehen und dort den Zauberer von Oz um Hilfe zu bitten, um wieder nach Hause zu gelangen.

Auf ihrem Weg trifft sie zunächst die Vogelscheuche (brillant und witzig: Sander Bock), die so gerne Verstand hätte und sich Dorothy anschließt. Auch den zunächst verrosteten Blechmann (ebenfalls sehr witzig: Matthias Veltjens) liest Dorothy auf; er erhofft sich vom Zauberer ein mitfühlendes Herz. Und zuletzt schließt sich ihnen noch ein Löwe an (ausdrucksstark und witzig: Wolfram Kümel), der gerne mutiger wäre. Unterwegs treffen die Gefährten noch auf einen sprechenden Apfelbaum (Jonathan Bellinghausen), an dessen Früchten sie sich laben dürfen.

Immer wieder stimmen die Darstellerinnen und Darsteller Lieder an, die von Elias Leemüller kongenial am Klavier begleitet werden. Elias improvisiert auch bei den kurzen Umbauphasen äußerst virtuos über die Lieder des Musicals, sodass diese Pausen zu hochkarätigen musikalischen Genussmomenten werden. Auch eine digitale, an den Bühnenvorhang projizierte Animation von Lugh Dittmer sorgt zwischendurch für einen Glanzpunkt.

Die Böse Hexe des Westens (bedrohlich dargestellt von Amelie Wagner) sendet gruselige Krähen aus, um die vier Freunde zu stoppen. Doch nach vielen weiteren Abenteuern gelingt es den Vieren, die Hexe zu besiegen und schließlich in der Smaragdstadt beim Zauberer von Oz (würdevoll verkörpert von Felix Weiland), der von seiner Garde beschützt wird, vorstellig zu werden. Der Zauberer bekräftigt schließlich in einer feierlichen Zeremonie, dass die Vogelscheuche seit jeher Verstand hatte, dass der Blechmann bereits ein großes Herz besitze und dass der Löwe seinen Mut eindeutig bewiesen habe – und bescheinigt ihnen dies durch Orden und Urkunden. Dorothy träumt sich mit Hilfe der Guten Hexe wieder zurück nach Kansas, wo sie im Kreise ihrer Familie und Freunde erleichtert feststellt: „Nirgends ist es so schön wie Zuhause.“

Mit diesem wohligen Gefühl gelangen die Zuschauer des Musicals wieder zurück in ihre Realität, nachdem sie nach allen Regeln der Bühnenkunst in eine traumhafte Märchenwelt entführt wurden. Unter der Leitung und Regie von Frau Kanert (Regieassistenz: Annika Hellbach) ist es gelungen, unter Mitwirkung zahlreicher Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften ein Highlight des kulturellen Schullebens zu erschaffen, bei dem auch auf Details wie ein umfangreiches Booklet (Felix Weiland) und maßgeschneiderte Kostüme (unter Mitwirkung der früheren Schulleiterin Roswitha Stengl-Jörns) geachtet wurde. Wahrhaftig: ein rundum zauberhafter Abend.

– Anzeige –

A-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Verstopfte Nase? Was tun?

Können Bakterien fliegen? Eine Frage, die unser Professor uns im Studium gestellt hat. Die Antwort ist: Nein – aber die Staubartikel auf denen sie leben oder von denen sie sicher ernähren. Ein klärender Regen bringt die Bakterien und Viren auf den Boden der Tatsachen. Aber das Gewirbel von Heizungsluft bietet den kleinen Biestern eine gute Chance sich bei uns einzunisten. Im Winter stresst trockene Luft unsere Nasenschleimhäute. Denn wenn sie feucht sind, sortiert der Nasenschleim, ob der angedockte Partikel gut oder schlecht ist. Dann prallt der Angreifer ab und wird ganz mechanisch mit dem von oben nach unten fließendem Schleim wieder rausgeworfen. Die Nase hat drei Strategien der Abwehr. Der feuchte Schleimflüssigkeit ist die erste Version. Ist der Angreifer trotzdem an der Nasenzelle angekommen, dann sorgen die Antikörper für eine Verbindung, damit diese dann auch durch den fließenden Nasenschleim abtransportiert werden können. Hat es der Angreifer in die Nasenzelle geschafft, muss das systemische Immunsystem ran.

Für die Fitness unserer Nase können wir jede Menge tun. Zum Beispiel ist es wichtig, ausreichend klares Wasser zu trinken (2-3 Liter pro Tag). Stoßlüften, um die Luft auszutauschen ist auch förderlich. Zwei Mal am Tag für zehn Minuten Querlüften ist die Empfehlung. Die Luftbefeuchter an Heizungskörper, die unsere Eltern im Einsatz hatten, können helfen aber nur wenn diese jeden zweiten Tag durch die Spülmaschine gehen – denn im feuchtwarmen Milieu vermehrt sich auch das, was wir nicht wollen.

Aus der Apotheke können isotonische Salzwasser Nasensprays auch langfristig unbedenklich helfen, die Nasenschleimhäute feucht zu halten.

Ist die Nase dicht, dann sind abschwellende Nasensprays für maximal eine Woche eine pragmatische Hilfe. Danach setzt ein Gewöhnungseffekt ein und unser eigenes System wird faul. Wenn Sie über drei Monate den Schnupfen nicht losbekommen, dann ist das ein chronisches Problem, das vom Arzt betrachtet werden muss.

Ihr
Marc Schrott

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Königsteiner Leichtathleten in Rekordzahl zu den Deutschen Meisterschaften

Königstein (kw) – Die Leichtathleten des Königsteiner LV (KLV) springen und laufen von einem Höhepunkt der Hallensaison zum nächsten. Am kommenden Wochenende wird der KLV mit zehn Athleten an den DM der Aktiven in Leipzig teilnehmen, das ist eine Rekordzahl für den Verein. Emma Graf und Sarah Köcher starten am Samstag über 1.500 m bei den Frauen. Sarah Köcher gehört noch der U20 an und soll bei den Erwachsenen Erfahrungen sammeln.

Dies gilt über 1.500 m bei den Männern auch für Jan Dillemuth und Christoph Schrick, beide noch U 23. Beide rangieren unter den Top 8 mit ihrer Meldeleistung. Sven Wagner reist mit der drittschnellsten gemeldeten Zeit an und möchte bei der Titelvergabe ein Wörtchen mitreden, wobei es in der Halle nicht einfach ist, sich an der richtigen Stelle zu platzieren, wenn der „Zug abgeht“.

Einen Podestplatz peilt über 800 m Jana Marie Becker (U20) an. Nach ihrer phantastischen Zeit von 2:03,56 Min., gelaufen beim Erfurt Indoor Meeting, führt sie die Deutsche Jahresbestenliste an. Aber auch hier gilt: Bei Meisterschaften werden taktische Rennen gelaufen.

Erfahrungen sammeln und in den Endlauf über 800 m einziehen ist auch das Ziel der beiden Nachwuchsathleten Elija Ziem (U23) und Louis Buschbeck (U20). Beide sind mit ihren Zeiten unter den Top 8 gemeldet. Letztlich geht noch Maryse Luzulo, Olympionikin und Starterin bei der WM in Budapest, im Weitsprung an den Start des hochklassig besetzten Wettkampfs, für den auch Olympiasiegerin Malaika Mihambo gemeldet hat.

Reisen als Hessenmeister zu den Deutschen Meisterschaften am Wochenende: Louis Buschbeck und Jana Marie Becker **Fotos: privat**

Im Alleingang zum 800-m-Titel: Andrii Shymshuk

Vier Titel bei den Hessischen

Mit vier Titeln, reichlich Top-8-Platzierungen und viele neue Bestleistungen sind die Königsteiner Athleten bei den Hessischen Meisterschaften in Frankfurt-Kalbach am vergangenen Wochenende äußerst erfolgreich gewesen. Am Start waren in der U16 über 60m Emma Schwilp, Ejona Hashani (beide W15), Laura Strauss, Hoesna Nuri, Felicitas Frint. Alle erzielten neue persönliche Bestleistungen. Laura Strauss belegte im Finale in der W14 in 8,30 Sek. den siebten Platz.

Laura Strauss und Hoesna Nuri qualifizierten sich beide für das A-Finale über 60 m Hürden. Vorausgegangen war der Vorlauf, in dem beide ihre Bestzeit um über eine Sekunde verbesserten. Im A-Finale belegten sie die Plätze 6 und 7 mit nochmals verbesserten Zeiten.

Bei der U20 überquerte Anton Hinrichsen im Stabhochsprung die Latte bei 4,20 m und wurde damit auch Hessischer Meister der U20, nachdem er bereits zwei Wochen zuvor bei der U18 triumphiert hatte. Julian Rubel startete in der U10 über 60 m. Der amtierende Hessische Freiluftmeister über 100 m und 200 m lief die kürzeste Sprintdistanz erstmals unter sieben Sekunden und belegte mit hervorragenden 6,96 Sek. Platz drei.

Die Mittelstreckler Louis Buschbeck und Jana Becker liefen zur Vorbereitung auf die DM in Leipzig die 400 m und wurden in hervorragenden 48,74 beziehungsweise 55,27 Sek. jeweils Hessische Meister.

Doppelstarts absolvierten Andrii Shymshuk über 400 m und 800 m und Sara Köcher über 800 und 1.500 m. Der U-18-Athlet behauptete sich hervorragend in der höheren Altersklasse und wurde über 400 m Vierter mit neuer Bestleistung von 51,04 Sek. Über 800 m sicherte er sich in einem kontrollierten Rennen, in dem er nach 500 m das Tempo anzog, Titel Nummer vier von den Königsteiner LV.

Kuriosum im 1.500-Meter-Lauf der U20: Das Kampfgericht vergaß die letzte Runde einzuläuten und ließ die Athleten eine Runde zu viel laufen. Damit war Sara Köchers Formtest für Leipzig etwas ruiniert. Die 800 m beendete sie am Sonntag dafür als Drittplatzierte auf dem Podium.

Simon Gaulke (M15) und Hanna Häge (W14) starteten zudem noch im 800-m-Lauf.

Handwerker
in Ihrer Region

Die Techniker HEIZUNG

walle in wallau — AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

---

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS

06173 - 9567 - 0

HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · BÄDER

WISSMANN ELEMENTAR

Wir suchen Verstärkung für unser Team Sanitär/Heizung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

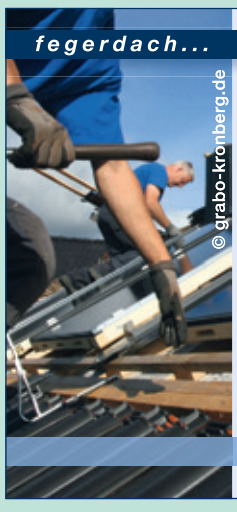
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.

Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de



fegerdach... seit 1927 „on top"

Wir suchen . . .

- Dachdeckergesellen m/w/d
- Spenglergesellen m/w/d
- Dachdeckerhelfer m/w/d
- Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

BAUZENTRUM **SCHULTE**

BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Service vor Ort

statt world wide weg!

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!

Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit.
Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre **Alarmanlage**.

BHE · VdS · TELENOT

GENIESSEN SIE DAS LEBEN. WIR PASSEN AUF.

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag
14.00 – 16.30 Uhr

ALTER

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

BAUZENTRUM **SCHULTE**

BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 – 25505 0,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 17.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ..... ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
- Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14.00 – 17:00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 17.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)
***

Samstag, 17.02.
18.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 18.02.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 19.02.
20.00 Uhr Von Frauen für Frauen: Vorstellung aktueller Literatur von Autorinnen mit Gundi Gaab, Pfarrsaal St. Marien
Donnerstag, 22.02.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Sonntag, 18.02.
18.00 Uhr gr. Pfarrsaal Ökumenisches Abendgebet
Dienstag, 20.02.
19.00 Uhr gr. Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Mittwoch, 21.02.
17.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr,
Mi: 14.00 – 17.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)
***

Donnerstag, 15.02
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Anni und Otto Katzer und verstorbene Angehörige
Samstag, 17.02.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Kindergottesdienst
Dienstag, 20.02.
18.00 Uhr Kirche Vesper

Donnerstag, 22.02.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Samstag, 17.02.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Elsbeth Raczek, Pfarrgasse 1
*Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr
***

Sonntag, 18.02.
09.30 Uhr Pfarrsaal Wortgottesfeier

Katholische Kindertagesstätten

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Franka Josic
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Ingeborg Scharf
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Evangelische Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 15.02.
16.00h Kleine Kinderkirche
Freitag, 16.02.
10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Sonntag, 18.02.
10.00h Gottesdienst zum Sonntag Invokavit
Predigt: Prädikantin Anke Aßmann
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Montag, 19.02.
10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble
Dienstag, 20.02.
08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Konfirmanden K 2024
17.00h Konfirmanden K 2025
Mittwoch, 21.02.
20.00h Workshop Religion im Adelheidstift
Thema: „Was bedeutet Feindesliebe?"
Donnerstag, 22.02.
08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Große Kinderkirche im Adelheidsaal

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags
16.00 h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs
15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)
16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 – 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Donnerstag, 15.02.
09.00 Uhr Miniclub
Sonntag, 18.02. Invokavit
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Fr. Gentz/Kirche)
Wochenspruch: „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre." 1. Johannes 3, 8b
Donnerstag, 22.02.
09.00 Uhr Miniclub
19.00 Uhr Passionsandacht in der Johanniskirche

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Donnerstag, 15.02.
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: **Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, von 13.00-16.00 Uhr**
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr,
Gartenstr. 1, Falkenstein
Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: **Pfarrer Lothar Breidenstein**
Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: **Geöffnet montags bis freitags 7.30 –17.00 Uhr, ,**
Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche Mammolshain
Sonntag, 18.02. ----- Kein Gottesdienst ----
Dienstag, 20.02.
Konfirmandenunterricht in Neuenhain:
1. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr und
2. Gruppe: 16.30 – 18.00 Uhr

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspuch Februar
Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. (2. Timotheus 3,16)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Gilgen: Tel. 06196-23566
Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Tel. 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen Handynr.: 0151 / 10 68 35 16

Passionsandachten in Schneidhain und Oberems

Hochtaunuskreis (kw) – Die evangelischen Kirchengemeinden aus Königstein, Glashütten und Kronberg laden am Donnerstag, 22. Februar, zu einer Passionsandacht in die Johanniskirche, An den Geierwiesen 9, in Schneidhain ein. Pfarrer Lothar Breidenstein wird um 19 Uhr die Gäste begrüßen. Die Gemeinden wollen in diesen unruhigen Zeiten einen Moment zur Ruhe und zum Atemholen anbieten. Die Wochen vor Ostern eröffnen die Chance, über den Weg Jesu nachzudenken und anschließend auch miteinander ins Gespräch zu kommen.
Am darauffolgenden Donnerstag, 29. Februar, findet die gemeinsame Passionsandacht in Glashütten-Oberems statt. Mitfahrgelegenheit ab Schneidhain, gegebenenfalls auch Königstein, kann im Pfarrbüro Schneidhain, Tel. 06174 21134, vermittelt werden. Im März folgen weitere Passionsandachten.

Neuwahlen bei der Feuerwehr

Mammolshain (kw) – Die Freiwillige Feuerwehr Mammolshain trifft sich am Samstag, 24. Februar, 20 Uhr, zu ihrer Mitgliederversammlung. Die Tagesordnung gliedert sich in die drei Blöcke Begrüßung und Berichte – Wahlen – Verschiedenes. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Vorstandes einschließlich der Wehrführung. Ehrungen und die Ernennung des Jugendfeuerwehrwartes sind ebenfalls zentrale Punkte auf der Tagesordnung. Die Versammlung findet im Gerätehaus Mammolshain in der Oberstraße 4 statt.

Einbruch in Einfamilienhaus

Königstein (kw) – Bisher unbekannte Täter haben am vergangenen Donnerstag, 8. Februar, zwischen 11 und 17 Uhr die Eingangstür eines Einfamilienhauses aufgehebelt. Die Täter öffneten einige Schranktüren, flüchteten aber ohne Wertgegenstände. Durch das Aufhebeln entstand an der Tür ein Sachschaden von mehreren hundert Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Bad Homburg unter Tel. 06172 120-0 zu melden.

Lothar Breidenstein wird als Pfarrer der Markus-Gemeinde Schönberg eingeführt

Falkenstein/Schönberg (kw) – Die ev. Markus-Gemeinde Schönberg freut sich auf die Einführung ihres neuen Pfarrers: Im Gottesdienst am Sonntag, 18. Februar, um 15 Uhr wird Pfarrer Lothar Breidenstein von Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp feierlich in den Dienst in der Markusgemeinde eingeführt.
Nach dem Weggang von Pfarrer Dr. Kramm im vergangenen Sommer hat Pfarrer Breidenstein die Nachfolge angetreten. Nach über 20 Jahren Dienst im Taunus ist er auch in Schönberg kein Unbekannter.
Damit einher geht auch eine strukturelle Veränderung: Pfarrer Breidenstein versieht den Dienst seither zusätzlich zu seiner Pfarrstelle in der Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein. Bis dahin war in beiden Gemeinden eine volle Pfarrstelle vorhanden. Im Rahmen des Abbaus von Pfarrstellen wurden beide reduziert. Beide Gemeinden sind Teil des neu errichteten Nachbarschaftsraums der evangelischen Kirchengemeinden, der sich über Glashütten, Königstein und Kronberg mitsamt Ortsteilen erstreckt.

Pfarrer Lothar Breidenstein **Foto: H. Heibel**

Nachbarschaftsraum verändert Arbeit

„Durch die Bildung des Nachbarschaftsraums verändert sich die Arbeit in den Kirchengemeinden“, so Lothar Breidenstein. „Daran mitzuwirken, ist eine spannende und reizvolle Aufgabe. Immer mehr wird deutlich, wie viel wir einander geben können und welche neuen Angebote wir den Menschen in den Gemeinden machen können.“
Der Festgottesdienst findet am Nachmittag statt, damit auch viel Menschen aus anderen Gemeinden teilnehmen können. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von „Schönberg Brass“. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem Empfang ein.

Klinikforum zum Thema Vorhofflimmern Herz mit Dr. Josef Steinberg

Königstein (kw) – Wenn das Herz nicht mehr im regelmäßigen Takt schlägt, spricht man von Herzrhythmusstörungen. Hinter diesem allgemeinen Begriff verbergen sich viele verschiedene Formen des unregelmäßigen Herzschlages. Die häufigste Herzrhythmusstörung ist das Vorhofflimmern.
Das Risiko, an dieser Volkskrankheit zu erkranken, steigt mit zunehmendem Alter. Lebensbedrohlich ist Vorhofflimmern nicht – aber der unregelmäßige Herzschlag kann zu Blutgerinnseln im Herzen führen, die, vom Blutstrom verschleppt, ein Gefäß verschließen können. Hierbei ist der Schlaganfall die am folgenschwerste Komplikation des Vorhofflimmerns.
Was kann man tun, wenn Vorhofflimmern diagnostiziert wird? Darüber wird Dr. med. Thomas Steinberg, Leitender Oberarzt der Kardiologie an den Hochtaunus-Kliniken, beim nächsten Klinikforum sprechen, das am Mittwoch, 21. Februar, um 18 Uhr im Foyer des St.Josefs-Krankenhauses, Woogtalstraße 7, beginnt.
Betroffene, Angehörige und medizinisch Interessierte sind zu dem kostenlosen Infoabend eingeladen.

Anmeldung erforderlich

Um Anmeldung per E-Mail an: presse@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten. Eine telefonische Anmeldung ist am Montag, 19. Februar, von 12 bis 16 Uhr unter (06172) 14 13 45 möglich.

Immer informiert!

Viele Stunden Stromausfall am Dienstag in der Theresenstraße

Königstein (kw) – Am Dienstagnachmittag hat es in Teilen der Theresenstraße einen Stromausfall gegeben. Als die Arbeiter der Syna gegen 17.30 Uhr direkt vor dem Gabäude der Königsteiner Woche mit den Erdarbeiten begannen, herrschte nebenan bereits seit fünf Stunden ein Blackout. Ein Erdkabel war beschädigt. Offenbar hatte der Bagger bei der Vorbereitung für das direkt darüber verlegte Glasfaserkabel das Stromkabel angekratzt, das sich danach langsam mit Wasser gefüllt hatte – bis zum Kurzschluss. Am Abend brannte wieder überall das Licht.

Gegen 17.30 Uhr rückte der Bautrupp der Syna an. **Foto: Schramm**

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS
Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.
Stationärer Hospizdienst: 0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

In memoriam

Karl-Heinz Fanselow

* 17. Februar 1934 † 13. November 2019

Anna Wencl-Fanselow

Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Liebe, Arbeit und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen –
und dann ein stilles Von-uns-Gehen.

Günter Köhler

* 19. März 1933 † 6. Februar 2024

Nach Deinem langen und erfüllten Leben hat
Dein unsagbar fürsorgliches Herz aufgehört zu schlagen.
Du warst immer für uns da.

Wir nehmen in großer Dankbarkeit Abschied
von meinem Vater, Schwiegervater, unserem Opa,
meinem Bruder, Schwager und Cousin.

In Liebe
Mathias und Simone mit Nikolo und Julius
Dieter und Jutta
Gretel und Hans
und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:
Familie Mathias Köhler, Am Wallgraben 8, 61462 Königstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28. Februar 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

Jesaja 41,13 Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst
und zu dir spricht: „Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“

Jennifer Rosemary Ober

geb. Toler

19. September 1975 1. Februar 2024

Du bist unser Sonnenschein,
der unserem Leben Wärme und Geborgenheit geschenkt hat.
Du hast unsere Herzen mit Liebe, Lebensfreude und Glauben erfüllt
und strahlst immer auf unserem Lebensweg weiter.

In tiefer Dankbarkeit, ewiger Verbundenheit und der Gewissheit des Wiedersehens,

Reinhard, Maya, Alina und William Ober,
Gudrun, Joseph und Benjamin Toler, Irmgard Eyssen,
Hans Jörg Bauer, Gerhard Ober, Charlotte Collonia, Hermann Ober, Marliese Linke

und alle, die sie liebten.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 20. Februar 2024, um 16.00 Uhr in
der katholischen Kirche St. Dionysius, Kirchplatz, 65779 Kelkheim-Münster statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ingeborg Weck

* 21. 9. 1933 † 11. 2. 2024

In stiller Trauer

Heike Müller
Klaus und Christine Weck
Harald Weck und Michaela Köhlein
Nora und Franco Wendt mit Bruno, Enno und Karlo
Daniel und Eva Potthoff mit Ida
Johanna und Torben Weck mit Emma
sowie alle Angehörigen

61462 Königstein-Schneidhain, Im Hainchen 36

Die Trauerfeier findet heute, Donnerstag, 15. Februar 2024, um 14.00 Uhr
auf dem Schneidhainer Friedhof statt,
die Urnenbeisetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt sein.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

AN- u. VERKAUF
von Briefmarken, Notgeld, Ansichts-/Postkarten und Münzen
R. John · 65779 Kelkheim
06174/61264

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Bekleidung aller Art, auch Leder, Möbel, Bücher, Schallplatten, Porzellan. Zahle faire Preise. G. Ernst., Tel. 0163/2478641

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art, Bernstein. Tel. 0157/54508949

Leica M6 oder Leica M3
von Kronberger Fotoamateur zu kaufen gesucht.
Tel. 06173-964899

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Armbanduhren, Taschenuhren, Nachlass veräußern?
The Fine Time Frankfurt
Büro im Bethmannhof
am Römer
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main
Terminvereinbarung
0175 33 808 33
info@thefinetime.de

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Damen und Herrenkleidung, Pelze, Porzellan, Bücher, Handtaschen, Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Möbel, Besteck, Bilder, Näh- Schreibmaschinen. Tel. 0157/35872165

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten,Gemälde, Zeichnungen & Drucke,Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten: Kelkheim, Breslauerstr. 60,- €/ Monat. Tel. 06195/2309

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Ein Leben im Süden?! Welcher gebildete Mann (+/-70) hatte immer schon den Wunsch, einen Teil des Jahres im Süden zu verbringen? Ich bin schon da! kommdaswasseristwarm@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Bist du der Mann meines Herzens für die Herbststürme des Lebens? Bin eine schlanke, attraktive 70igerin, 1,73 m, vital und lebensfroh, reiselustig und aufgeschlossen für alles Schöne. Zuschriften evtl. mit Bild. Chiffre VT 07/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Ursula, 75 J.,** mit weibl.-schmeichelnder Figur, gesund und gepflegt. Bin eine einfühlsame Partnerin, gute Hausfrau, koche am liebsten gutbürgerlich. Es ist nicht schön im Alter allein zu sein, so suche ich über pv einen lieben Mann (Alter Nebensache), aber unbedingt hier aus der Umgebung. **Tel. 01520-8293309**

➤ **Doris, 61 J.,** hübsch, jünger wirkend, mit Top-Figur, bin großer Naturfan, ganz unkompliziert u. humorvoll. Habe ein treues Herz, fleißige Hände u. viel Fürsorge zu geben. Mich quält das Alleinsein u. ich suche einen netten Mann für ein schönes Leben zu zweit. Trau Dich und ruf über pv an. **Tel. 0176-57606003**

➤ **Silvia, 67 J.,** bin eine gepflegte, sehr hübsche Frau, mit guter Figur u. blonden Haaren. Habe keine Kinder, bin völlig unabhängig und könnte auf Ihren Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Ich bin gerne in der Natur, mag spazieren, Radtouren und die Gartenarbeit. Interessiert? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 44 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Suchen dringend für unsere symp. Mama (88) eine liebevolle ganztägige Hilfe für Pflege, Gesellschaft, Haushalt. Unterkunft möglich. Eltern leben in einem schönen gepflegten Haus in Gonzenheim, Bad Hg. Deutsch Sprachkenntn. erforderl. E-Mail: caz1604@icloud.com

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Pächter für Apfelgrundstück in Bad Homburg, Platzenberg, 1000 m². Tel. 0162/3588685

Obstbaumgrundstück, 495 m², in 35423 Lich OT Ober-Bessingen zu verkaufen. KP 13.500,- €. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Freizeitgarten/Acker gesucht in Hofheim, Kelkheim, Kriftel. Kauf oder Pacht denkbar. Tel. 06198/5169903

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Von Privat, ohne Makler: kleine Familie sucht Haus mit Garten in Bad Soden zum Kauf. Tel. 06196/5260981

Suche ruhige 1-2 Zi. Eigtwohng. in Obu, gerne MFH in Waldnähe bis max. 140.000,- €. Tel. 0160/2818881

Familie sucht EFH mit Garten oder Grundstück in Königstein. Tel. 0172/7536141

Familie sucht Einfamilienhaus mit Garten oder Baugrundstück in Königstein. Tel. 0172/7536141

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,-€. Tel. 0172/3727484

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wohnung, 55m², sofort frei, 1. Stock, Aufzug, renoviert, Bus- u. U-Bahn-Nähe, 210.000 €, von Priv. Tel. 0171/3211155

Besonderes Immobilienangebot (von Privat) zu einem attraktiven Kaufpreis in sehr guter Lage von Kronberg Stadt. Direkt am Victoriapark, sonnige Lage, wenige Gehminuten bis Innenstadt. Repräsentativer Grundriss 120 m², zwei Balkone, Blick ins Grüne. Ein schöner Kamin, eine gute Einbauküche und Holzparkett sind vorhanden. Das Bad hat einen großen Zuschnitt und kann nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden. Von der TG über einen Fahrstuhl ist die Wohnung ohne Stufen erreichbar. Die Wohnung ist frei. Kaufpreis 535.000,- € (inkl. TG für 18.000,- €). Tel. 0177/4498162

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.
Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg.
Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.

Freistehendes Einfamilienhaus in Ober-Erlenbach zu verkaufen, 120 m², 450 m² Grundstück, Garage mit Carport, ruhige Lage, Kindergarten und Schule fußläufig, ohne Makler. Tel. 0172/6812848

Frankfurt-Kalbach: Wohn-Gesch.-Haus, 630 m² Grundst., 260 m² Wfl., 425 m² Nfl., für nur 699.000,- € zu verkaufen. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Oberursel, 2-Zi.-ETW, 76 m² m. Terr., Garten + Garage, ruh. Toplage, dir. U3/S5-Anschl., von priv., Kaufpr. nach Verh. Info unter Tel. 06171/57843

GEWERBERÄUME

Büroraum (aktuell als Psychotherapiepraxis genutzt), gepflegtes Ambiente mit kleinem Vorraum und Teeküche, ca. 46 m² in Kronberg-Schönberg ab März 2024 zu vermieten. Warmmiete 780,- €, Kaution. Tel. 0172/4175933

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1–2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,-€. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Gesuch! Netter Mieter (m., 1 Pers.) sucht ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/nähere Umgebung. EBK/ Parkplatz wäre schön. Einzug flexibel. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Suche in Kelkheim oder Liederbach, WM bis 800,- €, kein DG, keine Treppenhausreinigungspflicht, keine ELW, keine Makler. Tel. 0160/1465936

Rentner sucht schöne 2-Zi.-Whg. in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Falkenstein. Ab Mai/Juni 2024. Tel. 0172/9157129

VERMIETUNG

1-Zi., EBK, Balkon, Bad, Flur, Kellerraum am Bahnhof Bad Homburg zum 01.05.2024 zu vermieten. 600,- € KM + 200,- € NK. Tel. 0151/19135252

Bad Soden-Altenhain, EFH mit 2 Garagenstellplätzen, ca. 199 m² Wfl., Wärmepumpe, 3x Bad, 3x Schlafzimmer, Garten, 2600,- € kalt. Von Privat. Tel. 0171/7407748

Immer informiert!

Oberursel/Stierstadt modern geschnittene 2,5 ZW, 67 m² + Loggia; EBK neu, Wannenbad, Keller. KM 940,-€ + 250,-€ Nebenkosten. Sofort beziehbar. Tel. 0160/7664332

Oberursel Oberstedten, helle 2 Zi.-Wohnung 74 m² im 1. OG, in 3 Pt. Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Kellerraum, Waschkeller, KM 1035,-€ + NK, ab 01.03. von Privat. Tel. 0170/9126533

Helle gr. 4-Zi-Wohnung, Balkon, am Park mit Fernblick, 2 Bäder, Keller, 1530,- € und NBK, Parkplatz. kronbergmiete@gmx.de

2 Zi.-Whg in Königstein, von privat ab sofort frei. Moderne Küche, Balkon, Keller, möbliert. 900,- € + NK 290,- €. Tel. 0157/58172743

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt Fewo FEHS m. 2 App. – f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m². Ab 59,- €. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur. Tel. 0151/26752917

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Oberursel: 5-Pers.-Haushalt in gr. Haus su. zuverl., loyale, belastb., dt. sprechende Hilfe für Wäsche u. Putzen in Festanstg., 3 Tage/Wo., überdurchschn. Bez., Fahrtk., bez. Url. Ihre frdl. Bewerbg. unter: Tel. 0170/2842000 (Sa 10 b. 13h)

Suchen Haushaltshilfe in Bad Homburg (Reinigung, Bügeln) 12 Stunden pro Woche in Festanstellung, Führerschein erforderlich! Tel. 06172/2678534

Heimwerker gesucht! Familie aus Köppern sucht fortlaufende Unterstützung am und im Haus, z.B. Leuchten reparieren, Dinge an die Wand schrauben, Möbel aufbauen, Gartenhaus entrümpeln. Tel. 0170/5733702

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,-€-Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Deutschsprachige Bügelhilfe für Hemden auf Minijobbasis gesucht. Tel. 06195/900084

Älteres Ehepaar sucht freundliche Haushaltshilfe möglichst mit eigenem PKW. Putzhilfe vorhanden. Tel. 0172/9778760

STELLENGESUCHE

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen. Tel. 0157/34067408, Dorin

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Komplettsanierung aus einer Hand! Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Badsanierung und Bodenverlegung aller Art. Gewährleistung und faire Preise. Tel 0176/23690725

Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Steinbach, für 4-5 Stunden. Vielen Dank! Tel. 01575/8512056

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel 0157/81283622

Mache Maler-, Lackier- und Renovierungsarbeiten, innen und außen. Bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Einer älteren und kultivierten Person biete ich Organisation und Begleitung für Theater, Kino, Spaziergänge etc. Bei Interesse erreichen Sie mich unter der Woche ab 17.00 Uhr und an Wochenenden flexibel unter: Tel. 0176/82251177

Ich suche in Privathaushalt eine Bügelstelle (nur Oberursel und Bad Homburg) Tel. 0162/9168109

Experte für Sauberkeit. Schnelle u. wohlfühlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden mit Langzeitimprignierung und Fleckenbehandlung (n. d. Reinigung sofort begehbar), Gardinenreinigung (m. Abholung und Bringsevice in 48 Std.), Polster u.v.m. Aus alt wird neu. Sauber, schnell, zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo.- Sa. 9 - 18 Uhr. Qualitätsarbeit. Tel. 0152/14421499

Zuverlässige, erfahrene Frau mit Zeit und PKW hilft Ihnen gerne im Büro oder Haushalt. Tel. 0151/20227914

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudemesstechnik, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikutieren, Zaun bauen usw. Tel. 0178/1841999 od. 06173/322587

RUND UMS TIER

Lern-Erlebnis und Genuss-Wochen für Dich u. Deinen Hund!
www.gluecksbommels.de

Mika, Charly und Emma, 4 Monate alt, wollen endlich die Welt erkunden. Sie suchen ein Zuhause mit Freigang. Alle drei sind gechipt, geimpft und entwurmt. Sie würden gerne zu zweit oder zu einer gleichaltrigen Katze ausziehen. Bei Interesse: Tel. 0172/6906603

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Kostenlose Probestunde! Infos unter: Tel. 0176/49936474

Abitur, Abitur, Abitur! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Mathematik, Wirtschaftslehre und Powi zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Eine Verbesserung der Noten in allen Fächern mit einer lerntherapeutischen Hausaufgabenbetreuung. Tel. 0176/62331360

Dipl.-Musiker bietet Klavierunterricht für Anfänger an: Tel. 06171/503842

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Sammler bietet originalgetreue Drucke mit Beagle, Neuschwanstein, Fachwerkhäusern, historische Landkarten und viele andere Raritäten zu fairen Preisen. Chiffre OW 0605

Neuw. Pflegebett, Marke Burmeier, 90x200 cm, Holz, Kirsche, edel, alle Richtungen verstellbar, elektrisch, mit Seitensicherung, kopf- u. fußseitig Holzblend., Komfortliegefläche, VB 1000,-€. Tel. 06172/71574

Hausträdelmarkt wegen Haushaltsauflösung am Samstag, 24.2. 11-17 Uhr, In den Eichen 28, Liederbach. Angeboten werden Möbel, Einrichtungsgegenstände, Deko, Geschirr, Elektrogeräte usw. Tel. 0176/24142142

VERSCHIEDENES

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen!
Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert.
Ringfoto König
Louisenstr. 89
61348 Bad Homburg
Telefon 06172-685270

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Wem ist sein Haus zu groß geworden und wäre bereit es zu öffnen für die etwas andere Wohngemeinschaft? Gegenseitige Hilfe ... Unternehmungen ... eben anders. Wer nicht mehr einsam sondern gemeinsam leben möchte, melde sich bitte unter Chiffre OW 0701

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Suche Wimpernmodelle. 1:1 Technik!! Tel. 0152/27753605

Haushaltsauflösung in Kelkheim-Mitte: diverse Elektro-Klein- und Großgeräte, Kleinmöbel, Gläser, Deko etc.. Tel. 0175/6874153

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Student mit großer Gartenbauerfahrung und eigenen Geräten macht Ihren Garten frühlingsfertig. Tel. & Whatsapp: 0152/31934846

Suche Sticker/Aufkleber aus den 90ern: Glitzer, Stoff, Prisma, Tiermotive, Sandylion, Leucht... etc. gerne auch Rollen für meine Sammlung. Tel. 0176/10046213

2 Wohnzimmer-Wandregale Holz, H 200 cm, B1: 80 cm, B2: 60 cm, mit Unterschränkchen, guter Zustand, gegen zügige Abholung zu vergeben. Kronberg. Tel. 06173/809219

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
61462 Königstein · Theresenstraße 2
Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ☐ Ja ☐ Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Unterschrift _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
☐ **Kelkheim (Gesamtauflage)**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
☐ bis 4 Zeilen 14,00 €
☐ bis 5 Zeilen 16,00 €
☐ bis 6 Zeilen 18,00 €
☐ bis 7 Zeilen 20,00 €
☐ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
☐ **Liederbach**
☐ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
☐ bei Postversand 5,00 €
☐ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Stellenmarkt

Aktuell

Fleißige Bienchen gesucht!

Wir suchen immer wieder Austräger als Aushilfe zur Verteilung des Glashüttener Amtsblattes/Anzeigers.

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist und dazu Lust hast, dann melde Dich bitte per **WhatsApp 0176 47770251, Telefon oder per E-Mail an:**

traeger-kez@hochtaunus.de

Bitte gebe Deine Anschrift, eine Telefonnummer und Dein Geburtsdatum mit an.

Wir freuen uns von Dir zu hören.

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-32

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60
für alle Fächer + Stufen gesucht.
Tel. 0800 00 62 244

Wir bringen Farbe in den Alltag!

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

für den Fachbereich 60.50 Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz.

Qualifikation:

- Bachelor- oder Diplomabschluss (FH) im Bereich Öffentliche Verwaltung (z.B. Verwaltungsökonomie), Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofi l fi nden Sie unter:
https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 08. März 2024 unter
https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Für unsere Frauenarztpraxis in Bad Soden a. T. suchen wir Verstärkung

MFA (m/w/d)

gerne interessierte Wieder-/oder Quereinsteiger in Voll-/Teilzeit oder Minijob

Dr. med. Stefanie Seelig
Königsteiner Straße 55 · 65812 Bad Soden am Taunus
Tel.: 06196 9539630 · E-Mail: info@praxis-seelig.de

Wir suchen für unsere Zahnarztpraxis in Bad Homburg eine/n zuverlässige/n

Zahnarzthelfer/in (m/w/d).

Quereinsteiger/in oder eine Mama, die nach dem Mutterschutz wieder in das berufliche Leben einsteigen möchte.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **info@praxis-wm.de, Tel. 06172 21531**

Anna Weidemann-Maszewski
Louisenstraße 77 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Du suchst einen Ausbildungsplatz und interessierst dich für medizinische Themen und den Ablauf in einer Facharztpraxis? Wir suchen

Auszubildende zur/m Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)

für unsere dermatologischen Praxen in Oberursel und Friedrichsdorf
Ausbildungsbeginn: 01.09.2024

Interesse?
Unsere Anzeige findest du unter
www.medicorium.de/karriere
Wir freuen uns auf deine Bewerbung an
bewerbung@medicorium.de

MediCorium
Zentrum für Dermatologie und Ästhetik
Dr. med. Daniela Greiner-Krüger und Kollegen
Nassauer Str. 10 • 61440 Oberursel
Am Zollstock 1 • 61381 Friedrichsdorf

Das Gefängnis der ersten Demokraten

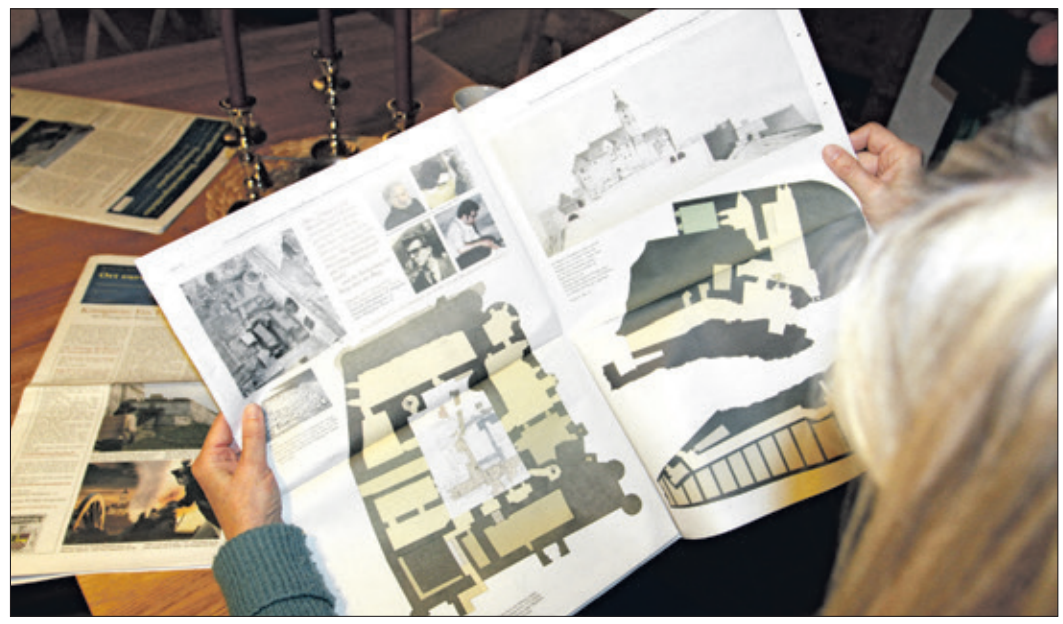
Königstein (kw) – Der Verein Denkmalpflege Königstein e.V. hat das Jahr 2023 genutzt, um einige grundlegende Publikationen in drei unterschiedlichen Formaten zur Königsteiner Festungsruine zu erarbeiten: Zeitung, Bildband, Ausstellung. Seit vergangener Woche hat Königstein eine eigene „Festungs-Zeitung“:

Im Rahmen des Projektes „Kulturelles Erbe Demokratie modern präsentiert: Das Gefängnis der ersten Demokraten Festungsruine Königstein“ sind in den vergangenen Monaten eine 28-seitige Zeitung entstanden, ein 880 Seiten umfassender Bildband zur Festungsruine und eine 30 Rollups umfassende Open-Air-Ausstellung zur Geschichte der Festungsruine, die im Frühsommer das erste Mal im Denkmal präsentiert werden soll.

Doch zunächst stellt der Verein die Zeitung gleichen Titels der Öffentlichkeit vor: Auf 28 Seiten im Berliner Format präsentiert er Aufsätze und Bildstrecken zur Festungsruine Königstein, die zum großen Teil zum ersten Mal in dieser Form einem breiten Publikum an die Hand gegeben werden. Die Zeitung ist das erste Produkt, was nun von den Initiatoren Ellengard Jung und Paul Ruoff der Öffentlichkeit übergeben wird: Das Blatt liegt in der Buchhandlung MillenniuM in der Königsteiner Hauptstraße kostenfrei zur Mitnahme aus, solange der Vorrat reicht. Auch alle Schüler der weiterführenden Schulen Königsteins werden ein Exemplar erhalten, denn die erste Auflage beträgt immerhin 5.000 Stück. Am Denkmal selbst steht die Zeitung nicht zur Verfügung, auch die Auslagestelle Stadtmuseum entfällt wegen dessen Schließung im Januar.

„Königstein hat eine Festungsruine, in der eine Renaissance-Schlossruine steckt, in der eine mittelalterliche Burgruine steckt. Das sind fast 1.000 Jahre Baugeschichte in einem Satz.“ So beginnt die Zeitung. Und es heißt weiter: „Sie besuchen also keine Burgruine, sondern eine Festungsruine mit einer wichtigen demokratiehistorischen ‚Story‘ aus der Zeit der Französischen Revolution“. Daher lautet der Titel der Zeitung auch: „Königstein. Ein Trip in die Französische Revolution“.

Was der Neue Königsteiner Kreis e.V. und der Verein für Heimatkunde e.V. Königstein in den letzten Jahren mühsam erarbeitet haben, fassen die Macher – mit der grandiosen Unterstützung der Vereinskollegen versehen – nun plakativ und großformatig zusammen: Zum ersten Mal werden moderne Pläne der Ruine präsentiert, zum ersten Mal großformatige Rekonstruktionen gezeigt. Zum ersten Mal können Besucher mit dieser Zeitung in der Hand die Festungsruine sachkundig begehen, zum ersten Mal können sie während ihres Besuches per Handy auf fast 40 kleine Filme zur Festung zurückgreifen, erreichbar über QR-Codes in der Zeitung. Zum ersten Mal können sie von der Zeitung aus auf die Internetführung des Vereins für Heimatkunde e.V. zurückgreifen.



Ungesehene Einblicke in die Thematik Festungsruine Königstein bietet der Verein Denkmalpflege Burg Königstein mit seiner neuen Festungs-Zeitung. **Foto: Ellengard Jung**

Außerdem führen mehrere Aufsätze in die bedeutende Geschichte der Festung im 18. Jahrhundert ein. Die Historiker Jörg Schweigard und Christoph Schlott haben ziemlich wortgewaltige Beiträge geliefert. Mit dieser Zeitung in der Hand ist endlich ein „Gesamterlebnis Festungsruine“ für alle Königsteinerinnen und Besucherinnen der Stadt möglich.

Das Konzept dafür, das im Sommer 2023 der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien im Bundeskanzleramt vorgelegt wurde, hat überzeugt, und es wurde gefördert. Dafür bedankt sich der Verein ausdrücklich bei der Bundesregierung und sieht das als Beleg für die Qualität der Arbeit der Königsteiner historischen Vereine in den vergangenen Jahren. Denn sowohl die Zeitung als auch der Bildband, der in den kommenden Wochen folgt, als auch die Ausstellung für die Festungsruine wären ohne die Vorarbeiten der anderen Vereine, deren Geld und deren Erkenntnisse und Bilder nicht möglich gewesen.

„Für uns ist nicht nur diese Zeitung ein Beweis für die neue und gute Zusammenarbeit der historischen Vereine Königsteins, allen offensichtlichen Widerständen zum Trotz. Der Verein Denkmalpflege Königstein e.V. hatte nun die Ehre, diese gemeinsamen Ergebnisse in diesem Zeitungsformat vorzustellen. Darauf sind wir stolz und dafür sind wir dankbar: Das kulturelle Erbe Königsteins verdient diese Art der Darstellung allemal!“, so Ellengard Jung und Paul Ruoff.

Der Verein Denkmalpflege Königstein e.V. und die beiden anderen Vereine widmen diese Zeitung Rudolf Krönke mit folgendem Text: „Diese Zeitung ist dem Historiker und Heimatforscher Rudolf Krönke gewidmet, dem Königstein über mehr als sechs Jahrzehnte Vorträge, Führungen, Museumsaufbau, Forschung, Publikationen und Vereinsführung verdankt!“

Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte

Königstein (kw) – Am kommenden Samstag, 17. Februar, laden das Stadtarchiv und die Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein im Taunus zu einem kurzweiligen Spaziergang durch Kurpark und Stadtmitte auf die Burgruine ein. Neben der Geschichte des Gesundheitsstandortes steht die Burgruine im Mittelpunkt der Führung.

Die Burganlage, die zu den größten ihrer Art in Deutschland zählt, wird gemeinsam erkundet. Ihre wechselvolle Geschichte reicht von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis. Jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt. Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um das eine oder andere weitere Highlight der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Darunter die Villa Borgnis, eine der ersten der mondänen Sommervillen in Königstein, das Alte Rathaus, ursprünglicher Durchgang zur Burg, und das Königsteiner Kurbad, das farbenfroh im Gegenhang des Burgbergs leuchtet. Auch die Entwicklung Königsteins als Gesundheitsstandort wird erläutert.

Der Rundgang dauert etwa 90 Minuten und die Teilnahme kostet 5 Euro. Besitzer der Königsteiner Kur- oder Gästekarte zahlen 2,50 Euro, Kinder mitlaufender Eltern sind frei. Die Anzahl an Teilnehmern ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: Telefon 0 61 74 202 251 oder E-Mail: info@koenigstein.de. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a. Die Veranstalter empfehlen festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, denn auf der Burg kann es frisch sein.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Whg, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,– € inkl. EBK.**
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein – Burgblick
Schickes EFH in 1-A-Villenlage, 170 m² Wfl., 3 Bäder, Kamin, schöner Garten für **nur 1.230.000,– € inkl. Garage und EBK.**
Bj. 2005, Gas, Klasse C, Verbrauch 77,0 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,– € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
!

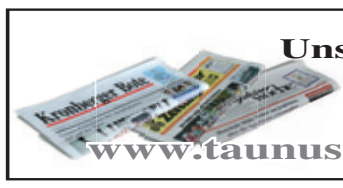
Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel
Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX Fenster und Türen
Partnerbetrieb

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Königstein i. Ts.
Beletage mit Blick auf das Liederbachtal
115 m² · 1982
4 Zimmer · Gas
460.000,-
Verbrauch - 14.11.2028 - 115 kWh/(m²*a)
06174 928902 ✧ www.hees-immobilien.de

FREUDL IMMOBILIEN
Hilfe:
Für eine 4-köpfige Familie mit süßem kleinen Hund wird kurzfristig ein attraktives Haus in Königstein, Bad Soden oder Kronberg bis 1.5 Mio. € gesucht.
KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948
ivd


Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Sprachvermittlung und Leckereien – Der deutsch-französische Tag an der SAS

Königstein (kw) – Wer am 30. Januar das Gelände der St. Angela-Schule betrat, merkte gleich, dass es sich um einen besonderen Tag handelte: Der Duft frischer Crêpes lag in der Luft, blau-weiß-rote Fähnchen, Girlanden sowie von Schülerinnen gestaltete Bilder mit deutschen und französischen Motiven schmückten das Bistro und das A-Gebäude. Der Anlass war der deutsch-französische Tag (Journée franco-allemande à la SAS), der bereits zum dritten Mal von der Französisch-Fachschaft organisiert wurde. Neben der Motivation für Französisch als Fremdsprache und dem Interesse an der französischen Kultur soll durch diesen Tag auch das Bewusstsein für die deutsch-französische Freundschaft und deren Bedeutung gestärkt werden. Denn auch 61 Jahre nach der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages im Jahr 1963 gilt die „amitié franco-allemande“ als „moteur de l’Europe“ (Motor Europas). Der Schulgemeinschaft wurde deshalb ein buntes Programm geboten, das unser Nachbarland ins Zentrum des Schultages stellte.

In der festlich geschmückten Halle des Schulgebäudes wurden zahlreiche Plakate ausgestellt, die im Französischunterricht verschiedener Jahrgänge der SAS entstanden sind. Sie boten allen Interessierten einen Überblick über die ereignisreiche Geschichte der beiden Nachbarländer sowie über unterschiedliche deutsch-französische Projekte. Ein Kurs der Stufe Q1 bereicherte die Ausstellung außerdem durch Kurzporträts berühmter Französinnen aus Geschichte, Kunst, Literatur und Politik, die in oder für Frankreich Besonderes geleistet haben (wie zum Beispiel Simone de Beauvoir, Marie Curie oder Coco Chanel).

Wenn sich Brezel und Croissant treffen, findet auch deutsch-französischer Austausch statt. **Foto: SAS**

Kurzfilm aus französischer Perspektive

Ein buntes Porträt der SAS aus französischer Perspektive zeigte ein Kurzfilm, der von französischen Austauschschülerinnen erstellt wurde. Sie hatten über das Brigitte-Sauzay-Programm einige Monate an der St. Angela-Schule verbracht und ihre Eindrücke von der Schule sowie die Erfahrungen des Austauschs in diesem Film festgehalten.

Den Höhepunkt bildete für die Französischkurse der 7. und 8. Jahrgangsstufe der Besuch des FranceMobil. Das Projekt, das unter anderem vom Institut français organisiert wird, hat sich das Ziel gesetzt, „ein Stückchen Frankreich ins Klassenzimmer zu bringen”. Dies gelang der Lektorin, einer französischen Muttersprachlerin, indem sie die Schülerinnen auf spielerische Weise dazu animierte, über Alltagsthemen, wie Hobbys oder Freunde, ins Gespräch zu kommen. Bei der 8. Klasse standen die Olympischen Spiele in Paris im Vordergrund, wodurch die Schülerinnen ihren Wortschatz im Bereich Sport erweitern konnten. Bei den Schülerinnen fand das abwechslungsreiche und motivierende Programm großen Anklang. Auch die Informationen über deutsch-französische Austauschprogramme stießen auf großes Interesse.

Schülerinnen verkaufen Crêpes in den Pausen

Während der Pausen verkauften die Klassen R10a und R10b selbst gemachte Crêpes und das Bistro sorgte für weitere kulinarische Eindrücke aus unserem Nachbarland mit Croissants, Mini-Eclairs oder Ratatouille. Eine Leseinsel mit französischen Comics bot außerdem Gelegenheit, die Vielfalt der französischen BDs kennenzulernen. In der 2. Pause überraschte der Chor der Kreativleiste zusammen mit dem Musikkurs der E-Phase mit „Vois sur ton chemin“ und „Cerf volant“, zwei stimmungsvollen Liedern aus dem beliebten Film Les choristes (Die Kinder des M. Mathieu).

Mit französischen Leckereien im Bauch, klingenden Chansons im Ohr und vielfältigen Eindrücken im Kopf endete „la journée franco-allemande“ und ließ bei allen die Vorfreude auf die nächste Fahrt nach Frankreich steigen.

Tag der Rückengesundheit – Schnuppern in Schneidhain

Schneidhain (kw) – Anlässlich des 23. Tages der Rückengesundheit veranstaltet die SG BW Schneidhain wieder eine kostenlose Schnupperstunde für den Rücken. Die Veranstaltung findet am 15. März 17 Uhr im Dorfgemeinchaftshas in Schneidhain statt. Intressierte erwarten Informationen rund um den Rücken im Rahmen einer Modellstunde mit einfachen Rücken- und Bauch-Übungen sowie Tipps für den Alltag. Ein Versuch ist es wert, selbst etwas für den Rücken zu tun.

„Stärke deine Muskeln – bleib‘ rückenfit!“ stellt die 656 Muskeln des Menschen in den Mittelpunkt der Prävention von Rückenschmerzen. Denn insbesondere die Funktionstüchtigkeit der etwa 150 wirbelsäulennahen Muskeln entscheidet über das Auftreten von Rückenschmerzen. Initiiert und organisiert wird der Aktionstag wie gewohnt von der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e. V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e. V.

Rund um den Tag der Rückengesundheit, der jährlich am 15. März stattfindet, gibt es bundesweit zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Aktionen.

Ziel des Aktionstages ist es, ein Bewusstsein für den Zusammenhang von körperlicher Aktivität und der damit einhergehenden Vorbeugung und Linderung von Rückenbeschwerden zu schaffen. Die Bedeutung von Bewegung – auch alltäglicher Art – für jeden Einzelnen soll vermittelt werden.

Weitere Informationen sowie das komplette Programm unter: www.agr-ev.de/tdr

Voraussetzung für die Teilnahme am 15. März: Sportgesundheit, bequeme Kleidung und eine Matte. Die Übungen finden im Stehen und Liegen im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Informationen/Anmeldungen ab 1. März bei heidi.koch@bw-schneidhain.de, im Internet unter www.bw-schneidhain.de.

Leserbrief

Neues Gerätehaus wird benötigt

Unser Leser Andreas Kratz, ehemaliger Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oberems, antwortet auf den Leserbrief von Dagmar Bremora zum Thema Feuerwehrgerätehaus/Gewerbeansiedlung in Glashütten-Oberems (KW 3 / 2024):

Ich frage mich, warum Frau Bremora sich jedes Mal die Freiwillige Feuerwehr Glashütten-Oberems vor den Karren spannt. Es wurde schon einmal behauptet, dass ein Gerätehaus-Neubau in Oberems in der Straße „Am Steinchen“ geplant werden würde, weil dort in der Nähe ein Gewerbegebiet entstehen soll. Was damals überhaupt nicht stimmte. Wenn ich daran erinnern darf, gab es damals ein Gespräch mit unserem obersten Dienstherrn Bürgermeister Ciesielski, unseren Gemeindebrandinspektoren Herrn Helfmann und Herrn Bode sowie der alten Wehrführung Andreas Kratz und Christian Geis sowie Vertretern der Bürgerinitiative Oberems. In diesem Gespräch wurde geklärt, was Sachstand zu diesem Zeitpunkt ist.

Das Gerätehaus Oberems wurde Mitte der 1970er Jahre in Dienst gestellt und ist von den Normen her nicht mehr auf dem Stande der Zeit. Die Fahrzeughalle ist für Normfahrzeuge zu klein. Sehr wahrscheinlich ist die Bodenplatte der Fahrzeughalle gebrochen. Umkleideräume müssen für Frauen und Männer getrennt vorhanden sein und eine gewisse Größe vorweisen, dasselbe trifft auch bei der Minifeuerwehr sowie bei der Jugendfeuerwehr zu.

Nach den Baunormen muss es einen Schwarz/Weiß-Bereich (...) für die Einsatzkleidung und die Privatkleidung und Duschen geben. Duschen gibt es aber leider keine im Gerätehaus Oberems.

Eine Restaurierung/Renovierung, um diesen Standort auf Stand der Vorschriften zu bringen – wie Frau Bremora schreibt –, ist unmöglich.

Ob das neue Gerätehaus am Standort „Auf dem Kreuz“ gebaut wird, ergeben die Gespräche bzw. die Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern.

Ich finde es langsam auch mühselig von der Schreiberin des Leserbriefs aus, jedes Mal die Feuerwehr Oberems vor den Karren zu spanne für irgendwelche Verschwörungstheorien, wo ein Gewerbegebiet oder Sonstiges gebaut werden soll.

Solche Leserbriefe bringen Unmut, Unruhe und Zweifel in eine Wehr. Wir sind 365 Tage im Jahr 7 Tage die Woche 24 Stunden am Tag für unsere Bürger einsatzbereit. Unentgeltlich. Und wir wollen alle gesund und unversehrt in unsere Gerätehäuser und zu unseren Familien zurückkommen.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 15.02.2024

Geliebte Köchin
Donnerstag bis Samstag, Montag und Dienstag 19.30 Uhr
(Montag Franz. OmU)
Samstag auch 17.00 Uhr

Eine Million Minuten
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr*
Freitag bis Montag 17.30 Uhr*
*abweichend Samstag 16.30 und 19.00 Uhr

Feuerwehrmann Sam
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Ella und der schwarze Jaguar
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.00 Uhr

Oppenheimer
Mittwoch 19.30 Uhr

Turner
Filmreihe Kunst & Kino
Meister des Lichts
Sonntag 17.30 Und Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
15.2. – 21.2.2024

Eine Million Minuten
Fr. + Sa. + Mo. 17.30 und 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr

Girl you know it's true
FRIENDS NIGHT OUT
inkl Sekt und Verlosung
Mi. 20.15 Uhr

Raus aus dem Teich
Sa. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

ITALIAN FASHION
Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

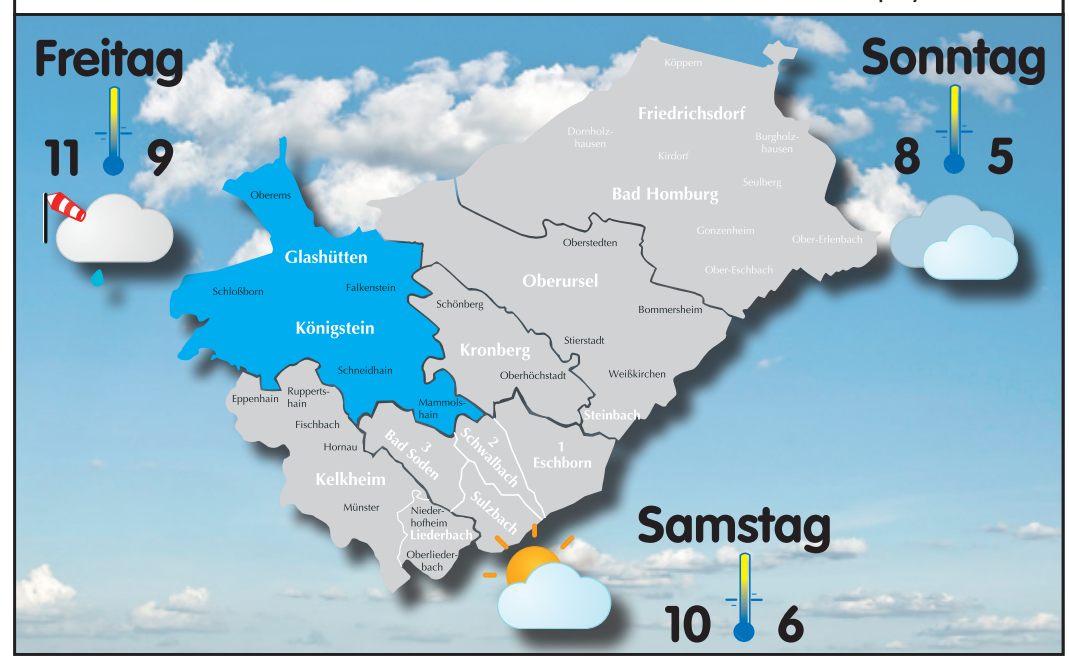
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Mehr Sicherheit
Spart Ihnen Zeit & Mühe
Kein lästiger Papierkram
Professionelle Abwicklung

☎ 06174 - 911 75 40 · www.haus-t-raum.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Nein sagen lernen: Kurs bei der vhs

Hochtaunuskreis (kw) – Ja sagen, obwohl man eigentlich Nein sagen wollte – eigentlich wissen wir alle, dass man dies nicht tun sollte und dennoch kommt es uns allen bekannt vor. Genau hierum geht es in einem Workshop der vhs Hochtaunus aus dem Bereich ihrer Familien vhs am Sonntag, 10. März.

Das Tagesseminar findet von 10.30 bis 17 Uhr im vhs Seminarhaus „Alte Post", Oberhöchstadter Straße 5 in Oberursel statt und richtet sich an Eltern, Paare und weitere Interessierte, die sich diesem Thema auf der Basis der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall. B. Rosenberg sowie der pädagogischen Herangehensweise von Jesper Juul nähern möchten.

Gemeinsam mit der Trainerin Veronika Ghedina erkunden die Teilnehmenden im Seminar ihre Gefühle und Bedürfnisse hinter einem Ja und einem Nein. Es werden hilfreiche Strategien aufgezeigt, sich „treu zu bleiben", ohne andere zu übergehen oder zu verletzen bzw. wie eine beziehungserhaltende Kommunikation gelingt. Beispiele aus dem eigenen Alltag sind hierbei herzlich willkommen. Die Seminargebühr beträgt 34 Euro.

Für Beratung und Anmeldung steht das Serviceteam der vhs Hochtaunus in der Füllerstraße 1 in Oberursel oder unter 06171 5848-0 zur Verfügung. Online kann man sich auf der Homepage unter www.vhs-hochtaunus.de anmelden.

Wanderungen im Heilklima

Königstein (kw) – Die Kur- und Stadtinformation lädt zur nächsten vitalisierenden Heilklima-Wanderung ein: Am kommenden Freitag, 16. Februar, wird in geselliger Runde der Kreislauf auf Touren gebracht, der Bewegungsapparat gefordert und unser reizvolles Klima genossen. Die frische, saubere und voraussichtlich auch kühle Königsteiner Luft regt die Vitalfunktionen an.

Kleine Runde am Burgberg

„Eine kleine Heilklima-Wanderung" führt auf den Königsteiner Burgberg oder in den Falkensteiner Hain und dauert rund 90 Minuten – manchmal etwas länger. Die Wegführung kann abschnittsweise anspruchsvoll sein. Kleine Übungseinheiten zur Mobilisierung oder Atmung sowie Pulsmessungen und stimulierende Reiz-Erfahrungen runden das Erlebnis ab.

Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: Telefon 06174 202 251 oder per E-Mail an info@koenigstein.de.

Fit in den Frühling

Der Winter ist im letzten Drittel und die Natur lockt zu belebenden Wanderungen. Im ausgezeichneten Klima Königsteins sind diese in der kühlen Jahreszeit besonders reizvoll: Die erhöhte Reizvariabilität durch sonnen- und windexponierte Wege und die spürbare Abnahme der gefühlten Temperatur mit der Höhe fördert die eigene Anpassungsfähigkeit auf Umwelteinflüsse.

Am kommenden Sonntag, 18. Februar, führt Heilklima-Therapeutin Andrea Jung auf der etwa 12 Kilometer langen Strecke in die Höhenlagen am Kleinen Feldberg und entlang des Naturschutzgebietes Reichenbach. Unterwegs wartet sie mit meist moderaten, gelegentlich auch starken Steigungen auf teils naturnahen Pfaden auf.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine gute Gesundheit Voraussetzung. Um Anmeldung wird gebeten, ebenfalls unter 06174 202 251 oder info@koenigstein.de.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kurbad Königstein, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1.

FreiwilligeSuchtkrankenHilfe e.V.
www.f-s-h.de info@f-s-h.de
Nur du allein schaffst es – aber du schaffst es nicht allein
Tel. 0800 7824823

Bauen & Wohnen

Energetische Bausanierung lohnt sich mehr denn je – Mit effizienten Dämmmaßnahmen Kosten senken und den Wert der Immobilie steigern

(epr) Dauerhaft hohe Energiekosten und ab 2024 eine höhere CO2-Bepreisung – höchste Zeit, in die Energieeffizienz des Eigenheims zu investieren. Zudem gibt es trotz angespannter Haushaltslage Geld vom Staat für energiesparende Maßnahmen. Um die energetische Sanierung von Immobilien voranzutreiben und um einen wichtigen Impuls für die Baukonjunktur zu setzen, lässt die Bundesregierung die aktuellen Fördersätze unangetastet. Ob für kleinere Maßnahmen, um Energie zu sparen, oder eine umfängliche energetische Sanierung der Immobilie – wer investiert, kann auch 2024 mit hohen Fördergeldern vom Staat rechnen. Mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) können nicht nur Eigentümer, sondern auch Mieter von Wohnungen und Häusern, mit Genehmigung des Vermieters, Fördergelder erhalten, wenn sie die Immobilie energetisch sanieren. Förderfähig sind alle technischen und baulichen Einzelmaßnahmen am Gebäude, die die Energieeffizienz der Immobilie verbessern und die technischen Mindestanforderungen von BEG oder steuerlicher Förderung erfüllen.

Dazu gehören insbesondere Dämmmaßnahmen an Dächern, Außenwänden oder Geschossdecken. Eine Dämmung aus Glas- oder Steinwolle (kurz: Mineralwolle) hilft, den benötigten Energiebedarf des Hauses deutlich zu reduzieren. Damit können die Energie- und CO2-Kosten für Heizung und Kühlung dauerhaft gesenkt werden. Die Förderung reduziert die Investitionskosten, so dass sich diese noch schneller bezahlt machen. Dabei steigt der Wohnkomfort sofort: Ob Winter oder Sommer – die Bewohner profitieren in einem gedämmten Haus von angenehmeren und gleichmäßigeren Innenraumtemperaturen. Wer auf eine Dämmung mit Mineralwolle setzt, schafft sich zudem ein sicheres, gesundes Wohnumfeld. Das belegen nicht zuletzt auch das Umweltzeichen „Blauer Engel" sowie das RAL Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle".

Übrigens: Auch ohne Förderung rechnen sich insbesondere einfache Dämmmaßnahmen in Eigenleistung sehr schnell. Abhängig vom Gebäude und Ausgangszustand kann beispielsweise die Dämmung des Dachbodens mit Mineralwolle jährlich bis zu 35 Prozent des Heizwärmebedarfs eines Einfamilienhauses einsparen. Die Kellerdecke oder Rohrleitungen lassen sich ebenso problemlos im Do-it-yourself-Verfahren dämmen.

Mehr unter www.der-daemmstoff.de.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Immer informiert!

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19